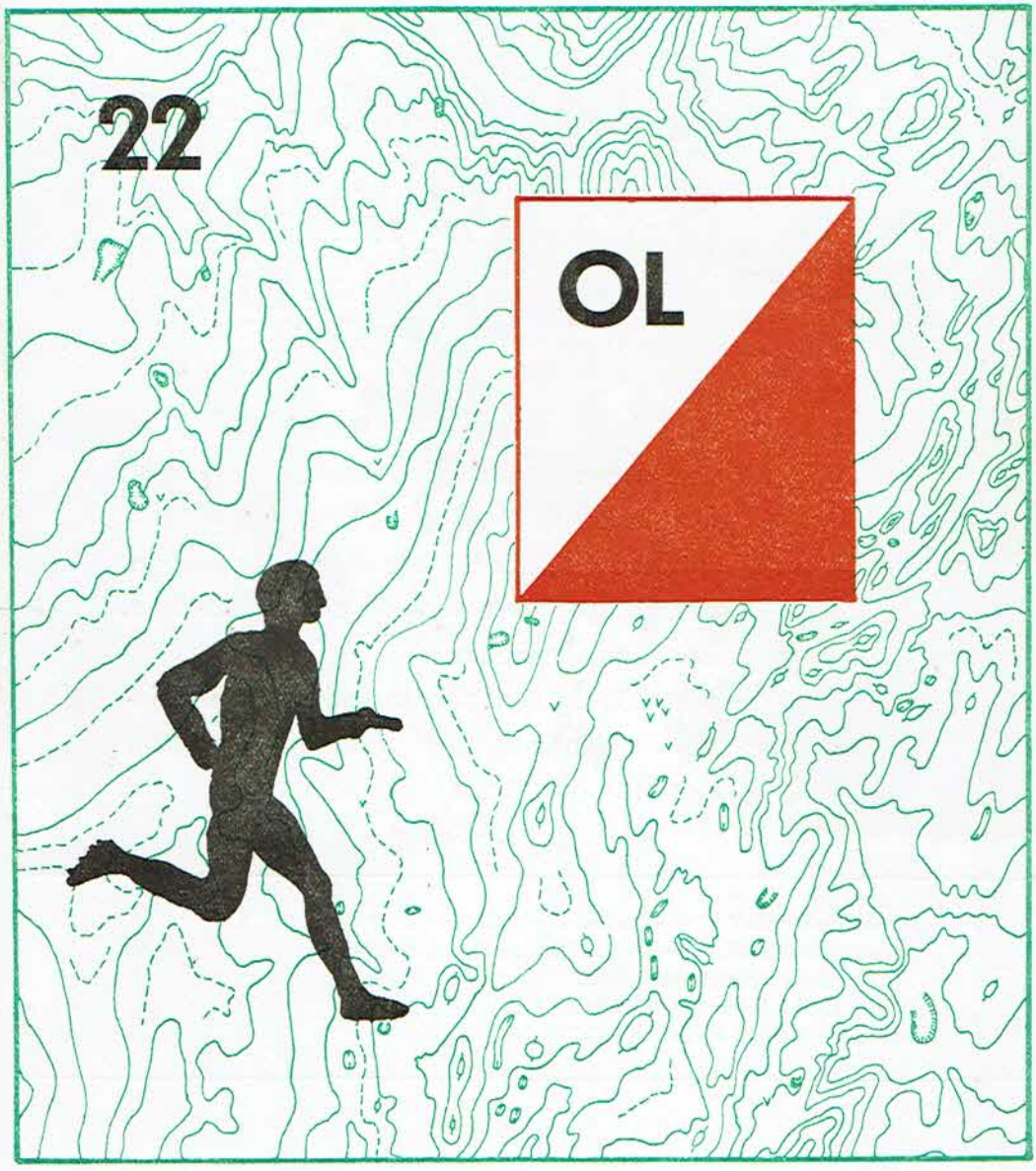
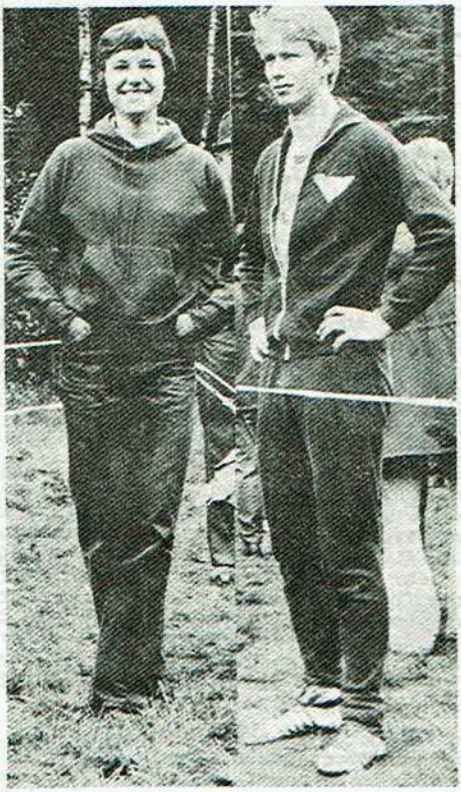
ORIENTIERUNGSLAUF

DWBO der DDR

Informationen





Inhalt:

1. DDR- Meisterschaft 1977
2. Pokal der Messestädte Europas
3. Internationaler 3-Tage-OL 1977
4. Grand Prix Slowakia
5. Pokal "Frieden" der sozialistischen Länder
6. Länderkampf CSSR-DDR
7. IX..IOF-Kongreß
8. Rangliste der Sektionen
9. Rangliste Elite
10. Wettkampfkalender 1978
11. Ausschreibungen 1978

Orientierungslauf-Information

Januar 1978

Redaktionsschluß: 15.10.1977

AG 240/008/DDR/78 - III/8/379

DDR-MEISTERSCHAFTEN 1977

Dresden als das OL-Zentrum in unserer Republik war in diesem Jahr Ausrichter der DDR-Meisterschaften. Damit gab es bereits Wochen vor den Entscheidungen Diskussionsstoff; denn die Wahl des Wettkampfgeländes fiel auf die Dresdener Heide. Hier erneut über Heimvorteil zu debattieren, wäre fehl am Platze, mir sei aber diese Bemerkung erlaubt: Die kleine OL-Gemeinschaft in unserer Republik sollte doch soviel Fairness untereinander aufbringen, daß die Geländegegebenheiten respektiert werden! Tatsache ist, daß nach 3 Jahren zur Meisterschaft wieder mal eine neue Karte zur Verfügung stand.
Bahn und Karte stellten an alle Aktiven höchste Anforderungen. Das ständige Kartelesen verbunden mit kräftezehrenden Quergängen und die Feinorientierung in Postennähe gaben den "Bolzern" von vornherein kaum eine Chance. Letztendlich setzten sich mit Rita Winkler (Dynamo Elbe Dresden) und Jan Lunze (TU Dresden) auch die orientierungssichersten Läufer durch, die nun schon seit Jahren dem großen Erfolg nachjagten.
Dabei bestach Jan Lunzes enormer Kampfgeist und sein Stehvermögen nach einer langwierigen Knieverletzung. Am Meisterschaftstag war er in Jahresform. G.Brettschneider (6.Platz) mußte ihn nach Hälfte der Strecke konsterniert ziehen lassen. Brachmann (19.), Möser (9.), Krause (4.) hatten auf dem letzten Viertel Mühe dranzubleiben. Einmal mehr erwies sich der zu kurze Startabstand (4 Min) als Wettkampfbeeinflussung. Alle vornplazierten Läufer kamen in aufgelaufenen Gruppen ins Ziel. Wie schon in den Vorjahren fand der letztgestartete (R.Kretschmer) keinen Anschluß an seinen Vordermann und kam am Ende über einen 5.Platz nicht hinaus. Der 2.Platz für H.Conrad und der 3.Rang für K.Tonn waren wohl mehr als eine Überraschung.

Bei den Damen sah man in Abwesenheit der Medi-Garde (Tonn, Löwinger, Keller) den erwarteten Einlauf. Alle drei Medaillengewinnerinnen hatten Siegeschancen, im Ziel entschieden dann nur Sekunden.
Die Jugendklassen sind nach wie vor eine Domäne der Dresdener Lok-Sportler. Lediglich Martina Nägler gelang es in der D 17, den Titel aus der Elbestadt zu entführen.

Kein anderes Bild am folgenden Tag zu den Staffelkonkurrenzen. Alle Titel bleiben in Dresden: 13 Minuten Vorsprung für Lok Dresden (Leibiger, Hempel, Leibiger) in der männlichen Jugend, Medizin-Sieg in der weiblichen Jugend durch Ulbricht, Schmalfeld, Gommlich; Dynamo Elbe holt sich mit Lingelbach, Schaffrath, Winkler vor zwei Lok-Staffeln den Titel; die TU-Herren (Möser, Lunze, Conrad) schaffen eine erfolgreiche Titelverteidigung; das junge Lok-Dresden-Team setzt mit Platz 4 erste Achtungszeichen und bei den "Alten Herren" Start-Ziel Sieg von Dynamo Elbe (Stock, Dittmann, Dr.Heinemann).

Daß die Organisation zu wünschen übrig ließ, werden diejenigen verstehen, die V.Simons Schwierigkeiten (Quartier bis Abschluß) über das ganze Jahr kannten. Kritiken hierzu waren und sind berechtigt, daß aber die Bemerkungen über Bahn, Karte und Durchführung nie ein Ende fanden, beweist, daß diese Sportfreunde eben immer nur Starter sind.

Möser, Dresden

Ergebnisse:

DDR-Meisterschaften Einzellauf:

Weibliche Jugend B (D 15):

Jugendmeister der DDR: Guhr, Birgit (Lok Dresden) 33:33; 2.Pohlschmidt,Monika (Electronic Teltow) 38:00; 3.Winkler,Elke (Lok Dresden) 39:10; 4.Reime,Marion (Fortschr.Wehrsdorf) 39:47; 5.Ulbricht,Annett (Medi Dresden) 41:25; 6.Richter,Sabine (Fortschr. Wehrsdorf) 43:37.

Weibliche Jugend (D 17):
Jugendmeister der DDR: Nägler, Martina (Uni Jena) 46:58; 2.Lehmann,Heike (Lok Berlin) 47:55; 3.Petzold,Heidi (Lok Dresden) 50:53; 4.Gommlich,Ute (Medi Dresden) 54:32; 5.Förster,Roswitha (Fortschr.Wehrsdorf) 54:59; 6.Jung,Irene (Einh.Päd.Leipzig) 55:02.

Damen:
Meister der DDR: Winkler, Rita (Dynamo Elbe Dresden) 71:05; 2.Richter,Ursula (Lok Dresden) 71:39; 3.Schubert,Hannelore (Mot.Mit. K-M-Stadt) 74:05; 4.Janus,Andrea (HSG Leipzig) 82:07; 5.Schaffrath, Heidrun (Dyn.Elbe Dresden) 84:52; 6.Schmidt,Gabi (Lok Dresden) 92:14.

Männliche Jugend B (H 15):
Jugendmeister der DDR: Leibiger, Jörg (Lok Dresden) 38:24; 2.Hering,Peter (Dyn.Elbe Dresden) 40:06; 3.Spengler,Andreas (Lok St. Dessau) 41:39; 4.Herting,Ivo (Lok Berlin) 42:14; 5.Bormann,Jens (Dyn.Elbe Dresden) 42:35; 6.Winkler,Thomas (Lok Dresden) 43:03.

Männliche Jugend (H 17):
Jugendmeister der DDR: Leibiger, Jens (Lok Dresden) 39:27; 2.Opitz,Jens (Lok Bautzen) 46:07; 3.Ansorge,Ronald (Dyn.Elbe Dresd.) 47:29; 4.Hempel,Jörg (Lok Dresden) 54:58; 5.Loitsch,Jens (Koweg Görlitz) 55:33; 6.Geitner,Volker (Medizin Gera) 56:17.

Junioren:
Juniorenmeister der DDR: Kraemer, Werner (Lok Dresden) 60:24; 2.Fuchs,Dietmar (Lok Dresden) 72:10; 3.Döring,Roland (Lok Dresden) 77:24; 4.Storde,Frank (Lok Eisleben) 80:14; 5.Gerhardt,Joachim (Stavenhagen) 85:35.

Herren:
Meister der DDR: Lunze, Jan (TU Dresden) 89:06; 2.Conrad,Helmut (TU Dresden) 94:42; 3.Tonn,Konrad (Medi Dresden) 96:45; 4.Krause,Wolfgang (W.Quedlinburg) 96:58; 5.Kretschmar,Reinh. (Dyn.K-M-Stadt) 97:45; 6.Brettschneider,Gerh. (Lok Berlin) 98:13.

Bestenermittlung der DDR - Einzellauf:

Damen Senioren II (D 35):
1.Buerschaper,Christa (Mot.Mit.Magdeburg) 49:53; 2.Heinemann,Ulrike (Dyn.Elbe Dresden) 58:10; 3.Zemanek,Rosmarie (Lok Leipzig Mitte) 58:44; 4.Dr.Grosse,Ingrid (TU Dresden) 59:16; 5.Schrei,Renate (Mot. Ammendorf) 61:22; 6.Roll,Rosi (Lok Dresden) 66:02.

Herren Senioren II (H 35):
1.Schmalfeld,Tassilo (Medi Dresden) 57:26; 2.Dr.Heinemann,Rolf (Dyn.Elbe Dresden) 75:10; 3.Wichmann,Peter (Lok Magdeburg S.O.) 78:11; 4.Martin,Lothar (Mot.Mit.K-M-Stadt) 80:37; 5.Grosse,Harald (TU Dresden) 82:23; 6.Lückmann,Peter (Akt.Sedlitz) 84:09.

Herren Senioren III (H 43):
1.Lübcke,Wolfgang (EAW Treptow) 39:21; 2.Einecke,Manfred (TH Merseburg) 47:07; 3.Hoy,Gerhard (Lok Dresden) 47:20; 4.Weiß,Rainer (EAW Treptow) 47:23; 5.Männel,Klaus (Fortschr.Wehrsdorf) 49:45; 6.Roefe, Gerhard (EAW Treptow) 50:15.

Herren H 50:
1.Hörenz,Günther (Lok Bautzen) 40:47; 2.Pleß,Erich (Lok Berlin) 47:12; 3.Ziesche,Walter (Lok Dresden) 49:14; 4.Männel,Walter (Lok Bautzen) 51:50; 5.Prof.Dr.May,Martin (TH Merseburg) 60:21; 6.Spahn, Otto (Electronic Teltow) 64:27.

DDR-Meisterschaften Staffellauf:

Weibliche Jugend:
Jugendmeister der DDR: Medizin Dresden (Ulbricht;Schmalfeld;Gommlich) 129:45;
2.Uni Jena (Schumann;Nägler P.;Nägler M.) 136:59
3. Lok Dresden (Winkler;Pätzold;Guhr) 137:42
4. Fortschr.Wehrsdorf (Klaus;Höhn;Koch) 152:01
5. Lok Magdeburg (Westerholz;Heinrich;Hammer) 161:58
6. Lok ES Berlin (Hauck;Wachsmuth;Lehmann) 162:19.

Männliche Jugend:
Jugendmeister der DDR: Lok Dresden (Leibiger,Jörg;Hempel;Leibiger,Jens) 127:34;
2. Lok Bautzen (Hoffmann;Grohmann;Opitze) 140:20
3. Dynamo Elbe Dresden (Hering;Bormann;Ansorge) 148:12
4. Medizin Dresden (Oese;Schmalfeld;Wiedenfeld) 152:56
5. Motor Mitte Magdeburg 153:08
6. Lok ES Berlin (Herting;George;Kortenbeutel) 167:25.

Damen:
Meister der DDR: Dynamo Elbe Dresden (Lingelbach;Schaffrath;Winkler) 138:21;
2. Lok Dresden (Schmidt;Böcker;Richter) 149:45
3. Lok Dresden (Weber;Herschel;Roll) 178:38
4. KMU Leipzig (Berning;Kirsten;Noack) 211:56
5. TU Dresden (Dr.Grosse;Simon;v.Berg) 211:48
6. Lok Leipzig Mitte (Cruse;Zemanek;Volger) 213:07.

Herren:
Meister der DDR: TU Dresden (Möser;Lunze;Conrad,H.) 157:22;

2. Lok ES Berlin	(Brettschneider;Brachmann;Ziesche)	162:07
3. Dynamo Karl-Marx-Stadt	(Stöhr;Knödel;Kretschmer)	166:23
4. Lok Dresden	(Bier;Fuchs;Kraemer)	173:00
5. Medizin Dresden	(Dr.Jentsch;Schmalfeld;Tojn)	176:31
6. Dynamo Elbe Dresden	(Juckelandt;Schaffrath;Bellmann)	177:10.

DDR-Bestenermittlung Staffellauf:

Herren Senioren II:

1. Dynamo Elbe Dresden	(Stock;Dittmann;Dr.Heinemann)	161:59
2. Lok Leipzig-Mitte	(Zemanek;Cruse;Dr.Dietze)	172:49
3. Lok Dresden	(Roll;Leibiger;Hoy)	174:48
4. Lok ES Berlin	(Rühl;Dannenberg;Schlittermann)	196:30
5. TU Dresden	(Grosse;Höltzig;Schirmer)	200:18
6. Lok Leipzig-Mitte	(Zemanek;Sander;Grummt)	202:59

Der OL um den Pokal der Messestädte Europas ein Glanzpunkt !

Turnusgemäß, nach fünf Jahren Pause, war Leipzig Anfang September zum zweiten Mal Gastgeber für den Internationalen Orientierungslauf um den Pokal der Messestädte Europas (IOLPM). Vertretungen aus Brno, Poznan, Plowdiv und Budapest waren der Einladung in die Stadt an der Pleiße gefolgt. Und sie bereuten ihr Kommen nicht. Sowohl beim Einzel- als auch beim Staffellauf waren die notwendigen Voraussetzungen für guten Sport gegeben. Die Veranstalter konnten so auch viele lobende Worte von den ausländischen Teilnehmern, d.h. Mannschaftsleitern, Betreuern, Trainern und Wettkämpfern, hören.
An dieser Stelle wollen wir eine kurze Bilanz aus Leipziger Sicht ziehen. In der Gesamtwertung des IOLPM erreichte die mit mehreren jetzt für Dresden startenden Leipzigern verstärkte Auswahl unserer Messestadt den dritten Platz. Ein guter dritter Platz, wenn man bedenkt, daß die Läufer aus Brno und Budapest doch fast ausnahmslos zur internationalen Spitzenklasse zu zählen sind. Plowdiv und Poznan wiederum waren fast eine Klasse schlechter als Leipzig. Mit der Gesamtbilanz also konnte man durchaus zufrieden sein, denn immerhin lag es schon drei Jahre zurück - 1974 in Brno -, daß zum letzten Mal ein gleich gutes Ergebnis erreicht wurde. Schaut man sich die Resultate genauer an, so werden die gewiß nicht schlechten Plazierungen der Frauen im Einzellauf (5. Heidi Schaffrath, 8. Andrea Janus, 10. Erika Keller, 12. Petra Lingelbach) auffallen. Dabei kam Erika Keller durch Verletzung noch um ein besseres Ergebnis. Für die Staffel fiel sie sogar ganz aus, so daß der von manchem erhoffte zweite Platz nicht erreicht werden konnte. Dennoch, auch Bronze war unter diesen Umständen ein Erfolg.

Bei den Männern hatte man Harald Männel am ehesten zugetraut, den Läufern aus Budapest und Brno Paroli bieten zu können. Er wurde dieser Rolle auch gerecht, wenngleich der ganz große Lauf (auf einen Medaillenrang) ausblieb. - In der Staffel erwies sich der Heimvorteil in der nördlichen Aue doch als zu klein, wobei es in diesem häßlichen Schlamm- und Brennesselbusch schon gewagt ist, überhaupt von Heimvorteil zu sprechen. Zugute muß man Leipzigs Männern halten, daß sie die Silbermedaille nicht nur durch eigenes Unvermögen verloren. Startläufer Konrad Tonn führte schon, ehe er durch einen Codefehler auf Rang vier zurückfiel. Immerhin, der Staffelsieger des Vorjahres (Plowdiv) lag noch weit hinter den Leipzigern.

Noch ein paar Worte zu den Wettkampfbedingungen. Die Karte des Einzellaufes, angefertigt von Peter Cruse und seiner Frau, wurde überall gelobt. Sie hob sich in ihrer Lesbarkeit und Genauigkeit der Darstellung wohltuend von so manch anderer neuen, 1977 angebotenen, ab. Auch gegen die Bahn gab es kaum Einwände. Der Weltklasseläufer Zdenek Lenhart bezeichnete sie als keineswegs zu leicht, empfahl jedoch, künftig möglichst keine Objekte als Postenstandorte zu wählen, die nicht in der Karte enthalten sind (z.B. Wasserloch - Herren). - Nicht ganz von dieser Güte waren erwartungsgemäß Karte und Bahn bei der Staffel. Glücklicherweise verfälschte jedoch der falsche Code an einem Posten in der ersten Runde der Männer das Gesamtergebnis nicht zu sehr. Hätte es eine andere Mannschaft als Leipzig so arg betroffen, wären wohl Proteste unausbleiblich gewesen. Enttäuschend klein für die Veranstalter war die Zahl der Läufer besonders aus dem Süden unserer Republik, die nach dem Einzel auch zur Staffel antraten. Hier sollte doch mancher der Abgereisten bedenken, daß ein sehr ungünstiges Verhältnis zwischen finanziellem

Forts. auf Seite 13

Internationaler 3-Tage-OL um den Kurt-Schlosser- und Herta-Lindner-Pokal 1977

Siege für UdSSR und DDR

Vom 6.-9.10.1977 veranstaltete der DWBO den 16. Internationalen Pokal-OL um den Kurt-Schlosser- und den Herta-Lindner-Pokal in dem Waldgebiet um die Greifensteine bei Karl-Marx-Stadt. Zum 4. Mal wurde diese Veranstaltung als 3-Tage-OL durchgeführt. Diese Form der Austragung hat durch den Umstart am 3. Tage auf der Grundlage der Ergebnisse der ersten beiden Tage seinen besonderen Reiz.

Am Start waren über 300 Wettkämpfer aus 6 Ländern. Um die Pokale kämpften die Nationalmannschaften der VR Bulgarien, der VR Polen, der SR Rumänien, der UdSSR und der DDR. Darüberhinaus waren Clubvertretungen aus der CSSR, der VR Polen und der VR Bulgarien am Start. Die DDR stellte im Kampf um die Pokale bei den Damen und Herren jeweils eine A- und eine B-Vertretung, für die sich folgende Läufer qualifiziert hatten:

Herren:

A:	Gerhard Brettschneider	Lok E.S.Berlin
	Reinhard Kretschmer	Dynamo Nord K-M-Stadt
	Harald Männel	KMU Leipzig
B:	Wolfgang Krause	Wiss. Quedlinburg
	Werner Krämer	Lok Dresden
	Michael Möser	TU Dresden

Damen:

A:	Rita Winkler	Dynamo Elbe Dresden
	Ursula Richter	Lok Dresden
	Erika Keller	Medizin Dresden
B:	Heidi Schaffrath	Dynamo Elbe Dresden
	Ute Gommlich	Medizin Dresden
	Martina Nägler	Uni Jena

Als besonders stark mußte die Mannschaft der UdSSR eingeschätzt werden. In ihr starteten u.a. mit Alida Zukule die diesjährige Allunionsmeisterin aus Riga. Auch bei den Herren war mit Sergej Simakin aus Moskau der Meister der UdSSR am Start. Valerij Kiselevs aus Riga war als 2. der UdSSR-Mannschaft ebenfalls in der Mannschaft.

In der rumänischen Mannschaft standen mit Adrian Ichim und Cornelia Oprisiu ebenfalls die beiden Landesmeister.

Die von Michael Schubert und seinen Helfern aufgenommenen Karten vom Greifensteingebiet waren von ausgezeichneter Qualität und bildeten die Grundlage für die Durchführung der Wettkämpfe.

Überragender Gerhard Brettschneider

Bei den Herren zeigte sich die DDR-Mannschaft vom ersten Tag an in ausgezeichneter Verfassung. In der Einzelwertung holte sich Gerhard Brettschneider nach den drei Tagen auch den Gesamtsieg vor Reinhard Kretschmer. Durch eine gute Leistung der sowjetischen Mannschaft war der Pokalsieg der DDR am dritten Tag nochmal ernsthaft in Gefahr. So hatte Harald Männel, der gesundheitlich nicht in bester Verfassung war, am dritten Tag einige Minuten verloren, aber der an den zwei ersten Tagen herausgelaufene Vorsprung reichte letzten Endes doch noch für den Pokalsieg der DDR-Mannschaft vor der UdSSR und der Mannschaft Bulgariens.

Die B-Mannschaft der DDR war leider durch die Disqualifikation von Werner Krämer am zweiten Tag nicht mehr in die Gesamtwertung gekommen.

Zukule vor Winkler

Die Meisterin der UdSSR zeigte an allen drei Tagen eine überragende Leistung. Sie siegte nicht nur in der Gesamtwertung der Damen überlegen, sondern gewann auch alle drei Einzelläufe. Am besten schlug sich noch die DDR-Meisterin Rita Winkler, die zweimal den zweiten Platz belegte und auch in der Gesamtwertung mit dem zweiten Platz ihre z.Z. führende Stellung in der DDR bestätigte. Die ebenfalls starken Leistungen der beiden anderen sowjetischen Läuferinnen waren vom ersten Tag an die Grundlage für den Pokalsieg der Damenmannschaft der UdSSR.

Die Damen-A-Mannschaft der DDR mußte trotz guter Leistungen an jedem Wettkampftag eine Vergrößerung des Vorsprunges der Mannschaft der UdSSR zulassen. Überraschend gut zeigte sich auch die Damen-B-Mannschaft der DDR mit einem dritten Platz in der Pokalwertung. Hervorzuheben ist hier die Leistung von Heidi Schaffrath, die in der Gesamteinzelwertung als Fünfte gleichzeitig die zweitbeste DDR-Läuferin wurde.

Abschließend muß eingeschätzt werden, daß der 16. Internationale Pokal-OL durch das gestiegene Leistungsvermögen unserer Nationalmannschaft gekennzeichnet war.
Wir hoffen, daß sich diese erfreuliche Tendenz bei den nächsten internationalen Vergleichen fortsetzt. Hervorzuheben ist auch die Tatsache, daß die noch nicht zur IOF zählenden Länder, wie die UdSSR und die SR Rumänien, mit ihren Leistungen einmal mehr bewiesen haben, daß sie den IOF-Ländern nicht nachstehen. Wir hoffen, daß 1978 wiederum eine solche starke internationale Beteiligung bei unserem Pokal-OL erreicht wird.

Dr. Heinemann
Vorsitzender der ZFK-OL

Ergebnisse:

Länderwertung:

Herren:	1.	DDR I	(Männel,Brettschneider,Kretschmer)
	2.	Sowjetunion	(Prokofjew,Simakin,Kiselevs)
	3.	Bulgarien	(Michailow,Arizanov,Stoev)
Damen:	1.	Sowjetunion	(Zukule,Gipsle,Swatkina)
	2.	DDR I	(Richter,Keller,Winkler)
	3.	DDR II	(Gommlich,Schaffrath,Nägler)

Gesamtlaufzeiten:

D 15: 1. 101:34 Ulbricht,Annett, Medizin Dresden; 2. 101:53 Tulkova Jana, TJ Jicin CSSR; 3. 102:14 Heinrich Annette, Lok Magdeburg; 4. 107:05 Schmalfeld Annette, Medizin Dresden; 5. 111:35 Lorenz Heidi, Motor Schönebeck; 6. 122:33 Westphal Sylvia, Lok Stahlbau Dessau.

D 17: 1. 134:05 Paskova Jana, TJ Jicin CSSR; 2. 134:48 Heß Uta, Lok Weimar; 3. 135:50 Lübcke Sabine, EAW Treptow; 4. 138:31 Lehmann Heike, Lok E.S.Berlin; 5. 151:39 Cruse Steffi, Lok Leipzig Mitte; 6. 167:12 Maidanova Iva, TJ Jicin CSSR.

D 19: 1. 153:14 Drahonovska Jana, TJ Jicin CSSR; 2. 161:28 Benesova Hana, TJ Jicin CSSR; 3. 177:18 Stöhr Margitta, Dynamo K-M-Stadt; 4. 191:23 Tulkova Dana, TJ Jicin CSSR; 5. 215:27 Kasakowa Ziljana, Velingrad Bulgarien; 6. 225:55 Kuklinkova Jana, TH Merseburg.

DE: 1. 151:58 Shukule Alida, SU; 2. 161:15 Winkler,Rita, DDR I; 3. 165:28 Cipsle Inara, SU; 4. 173:48 Tichackova Dana, TJ Jicin CSSR; 5. 176:31 Schaffrath Heidi, DDR II; 6. 181:30 Nägler Martina, DDR II; 7. 186:48 Swjatkina Nadja, SU; 8. 189:13 Keller Erika, DDR I; 9. 190:35 Krasimira Marinova, NM Bulgarien; 10. 194:14 Marusia Hristova, NM Bulgarien; 11. 197:28 Richter Ursula, DDR I; 12. 205:17 Renner Margit, Lok Weimar.

D 35: 1. 146:12 Zakourilova Jana, TJ Jicin CSSR; 2. 147:30 Simon Olly, TU Dresden; 3. 148:01 Zemanek Rosi, Lok Leipzig Mitte; 4. 148:21 Dr.Grosse Ingrid, TU Dresden; 5. 150:09 Heinemann Ulrike, Dynamo Elbe Dresden; 6. 150:20 Schrei Renate, Motor Ammendorf.

H 15: 1. 90:58 Vik Martin, TJ Jicin CSSR; 2. 95:17 Tiser Jaromir, TJ Jicin CSSR; 3. 101:37 Fisera, Arno, TJ Jicin CSSR; 4. 102:10 Schmalfeld Thilo, Medizin Dresden; 5. 107:46 Bormann Jens, Dynamo Elbe Dresden; 6. 109:27 Herting Ivo, Lok E.S.Berlin.

H 17: 1. 114:00 Leibiger Jens, Lok Dresden; 2. 122:48 Opitz Jens, Lok Bautzen; 3. 126:07 Ansorge Ronald, Dynamo Elbe Dresden; 4. 126:18 Uhlela Josef, TJ Jicin CSSR; 5. 136:21 Vsetecka Petr, TJ Jicin CSSR; 6. 137:25 Vinz Wolfgang, Motor Mitte Magdeburg.

H 21: 1. 179:11 Stöhr Thomas, Dynamo K-M-Stadt; 2. 190:07 Zakouril Vaslav, TJ Jicin CSSR; 3. 190:15 Rejlek Tomas, TJ Jicin CSSR; 4. 194:30 Bellmann Berndt, Dynamo Elbe Dresden; 5. 203:32 Seefeld Karl-Heinz, Dynamo Halle; 6. 205:15 Jlinow Petar, Velingrad Bulgar.

H 19: 1. 151:15 Konopac Jiri, TJ Jicin CSSR; 2. 166:29 Benes Josef, TJ Jicin CSSR; 3. 184:25 Fuchs Dietmar, Lok Dresden; 4. 184:42 Schulze Thomas, Aufbau Entwurf Leipzig; 5. 187:49 Gerhardt Joachim, Vorwärts Stahnsdorf; 6. 197:00 Döring Roland, Lok Dresden.

HE: 1. 186:21 Brettschneider Gerhard, DDR I; 2. 190:50 Kretschmer Reinhard, DDR I; 3. 194:27 Simakin Sergeji, SU; 4. 197:37 Kselers Valeri, SU; 5. 200:06 Prokofjew Boris, SU; 6. 209:23 Männel Harald, DDR I; 7. 209:59 Lunze Jan, TU Dresden; 8. 215:24 Ichim Adrian, Rumänien; 9. 215:26 Tonn Konrad, Medizin Dresden; 10. 215:33 Janke Steffen, Lok Adorf; 11. 215:34 Brachmann R., Lok E.S.Berlin; 12. 217:20 Albrecht Miloslav, TJ Jicin CSSR.

H 35: 1. 143:25 Schmalfeld Tassilo, Medizin Dresden; 2. 152:26 Martin Lothar, Motor Mitte K-M-Stadt; 3. 165:51 Dr.Heinemann Rolf, Dynamo Elbe Dresden; 4. 171:07 Wichmann Peter, Lok Südost Magdeburg; 5. 176:54 Grosse Harald, TU Dresden; 6. 187:59 Lückmann, Peter, Aktivist Sedlitz.

H 43: 1. 151:24 Dr.Dietze Lothar, Lok Leipzig-Mitte; 2. 161:47 Berndt Werner, Post K-M-Stadt; 3. 171:09 Bregula Werner, Motor Mitte K-M-Stadt; 4. 175:37 Stransky Josef, TJ Jicin CSSR; 5. 196:51 Simon Volkmar, TU Dresden; 6. 215:37 Hörenz Günther, Lok Bautzen.

Titelseite: Die Meister der DDR 1977 Rita Winkler und Jan Lunze

GRAND PRIX SLOWAKIA

Vor dem imposanten Panorama der Hohen Tatra wurde vom 25. bis 28.8.77 der Grand Prix Slowakia durchgeführt. Wettkampfzentrum und gleichzeitig Übernachtungsort für unsere kleine Delegation - Martina Nägler, Ute Gommlich, Roswitha Förster, Jens Leibiger, Jens Opitz, Ronald Ansorge sowie Harald Grosse als Delegationsleiter und mich als Trainer - war Poprad.
Begeistert wurde unser Quartier in Besitz genommen, zu acht in einer Privatunterkunft, ein Zweifamilienhaus am Stadtrand. Jeden früh ging es dann mit Bussen zu den Trainings- und Wettkampfstätten. Die Veranstalter hatten es verstanden, den Teilnehmern aus 12 Ländern durch die Wahl verschiedener Wettkampfgebiete uns das kleinste Hochgebirge Europas jeweils aus einer anderen Perspektive vor die Optik zu bringen.
Schon beim Training in Stary Smokovec konnten wir feststellen, daß die Kartenqualität nicht ganz mit dem in der CSSR sonst Bekannten mithalten konnte. Die etwas groben Aufnahmen erinnerten etwas an frühere Verhältnisse. Und daß wir keinen gefegten Wald hier vorfinden, wurde uns auch sofort vorgeführt. Kompaßgänge brachten z.T. Zeitverluste, besonders am 2. Tag am Fuße des 2655 m hohen Gerlach, als nicht in die Karte eingetragene Windbrüche manchen von uns ins Schwimmen geraten ließen. Unsere Mädchen zeigten sich jedenfalls am Ziel von diesen Einlagen nicht begeistert.

In der D und H 17, den für uns interessanten Klassen, stellten die Einheimischen die stärkste Gegnerschaft. Weitere Teilnehmer aus anderen Ländern spielten nur eine untergeordnete Rolle. Erfreulich für uns, daß wir mithalten konnten, am 2. Tag in beiden Klassen den Einzel- und bei den Jungen auch den Gesamtsieger stellten. Imponierend dabei die Steigerung von Ute, so daß wir mit ihr und Martina zwei heiße Eisen im Feuer hatten. Erstaunlich war für uns alle noch die Überlegenheit, mit der in der Herrenklasse das Trumpf-As des Gastgeberlandes, Kacmarcik, die Siege nach Hause lief. Die abschließende Staffel brachte für uns allerdings eine Enttäuschung. Wie so oft bewahrheitete sich, daß Staffelläufe ihre eigenen Gesetze haben. Ein Kartenfehler warf die Mädchen aus dem Rennen um einen vorderen Platz, bei den Jungen liefen Ronald und Jens Opitz etwas außer Form, so daß Jens Leibiger als Schlußläufer trotz Bestzeit nur etwa als 9. ins Ziel kam.

Ergebnisse:

1. Tag:

D 17: 1.Sramkova (CSSR) 33.03; 2.Nägler (DDR) 35.31; 3.Gommlich (DDR) 39.00; 6.Förster (DDR) 43.00.

H 17: 1.Novotny (CSSR) 42.25; 5.Leibiger (DDR) 45.29; 6.Ansorge (DDR) 48,03; 16.Opitz (DDR) 56.48.

2. Tag:

D 17: 1.Gommlich (DDR) 49.14; 5.Nägler (DDR) 52.50; 10.Förster(DDR) 60.03.
H 17: 1.Leibiger (DDR) 44.31; 21.Ansorge (DDR) 70.38; 32.Opitz(DDR) 88.42.

Gesamtwertung:

D 17: 2.Nägler (DDR); 3.Gommlich (DDR).
H 17: 1.Leibiger (DDR).

Hans Lange

Pokal ·FRIEDEN· der sozialistischen Länder

Wie bereits in anderen Sportarten, wurde auch im OL ein neuer Höhepunkt für die Leistungsspitze der sozialistischen Länder geschaffen. 1977 war die CSSR Austragungsland, welches den Pokalwettkampf vom 26. bis 31.7. in der landschaftlich reizvollen Umgebung der Stadt Jicin durchführte.
Unsere DDR wurde vertreten durch die gegenwärtig stärkste Mannschaft mit Rita Winkler, Ursula Richter, Erika Keller und Martina Nägler bei den Damen, sowie Gerhard Brettschneider, Reinhard Kretschmer, Wolfgang Krause und Harald Männel bei den Herren.
Als Delegationsleiter und Trainer begleiteten die Aktiven Steffen Rößler und Thomas Stöhr.
Angereist waren die UdSSR, VR Ungarn, VR Bulgarien, CSSR A und CSSR B.
Nach feierlicher Eröffnung und Besichtigung der Burg Kost fand am 27.7. der Musterlauf statt. Karte und Gelände waren nicht gänzlich unbekannt für unsere Aktiven, da der 4. Lauf der Medi-Ostertournee in diesem Gelände 1977 durchgeführt wurde.
Dieser Trainingslauf konfrontierte alle Läufer mit dem System der Pictographie für Postenbeschreibungen, das sich sicherlich zukünftig weiter verbreiten und durchsetzen wird.
Am 28.7. stand der Einzellauf auf dem Programm. Im Sandsteingelände erwarteten die Aktiven Hitze, Trockenheit und eine Bahn, die Tempolauf und genaue Orientierungsarbeit verlangte. Die Karte war absolute Spitzenklasse. Unsere Mannschaft konnte sich nicht im Vorderfeld plazieren. Das galt für die Damen ebenso wie für die Herren. Daß die Bahnlängen härtere Maßstäbe an die Läufer stellten als bei unseren OLs in der DDR, ist schon hinlänglich bekannt, jedoch überraschte wieder die Größe des Zeitabstandes. Brettschneider, der als bester DDR-Läufer den 10. Platz erlief, verlor zum Sieger Cigos (CSSR B) mehr als 10 Minuten.
Unsere Staffeln konnten jeweils den 3. Platz erlaufen, wobei Schlußläuferin Erika Keller noch als 2. den Endposten erreichte, aber auf der langen, schweren Pflichtstrecke von der laufstarken Gregoricova (CSSR A) nahezu mühelos abgefangen wurde (obwohl Erika zu unseren läuferisch stärksten Damen gehörte). Bemerkenswert war, daß die Damenstaffel der UdSSR sicher die CSSR-A und B-Staffeln beherrschte und siegte.
An der Gesamtwertung um den Pokal "Frieden" konnten die Staffelergebnisse keine Veränderung mehr bringen.

Es siegte die	CSSR-A	in	886:54
vor	CSSR-B		950:20
3.	UdSSR		962:59
4.	DDR		1000:35
5.	VR Ungarn		1083:04
6.	VR Bulgarien		1113:41.

Wenn auch das Ergebnis keineswegs befriedigt, so muß man einschätzen, daß jeder Aktive unserer Auswahl sein derzeitiges Leistungsvermögen in einem harten Wettkampf testen konnte und mit vollem Einsatz an die Aufgabe ging. Nicht zuletzt lassen sich daraus Rückschlüsse auf unseren gegenwärtigen Leistungsstand ziehen.
Bleibt mir noch, den rührigen Organisatoren um Sportfreund Havlik im Namen unserer Mannschaft für diesen ausgezeichneten Wettkampf zu danken.

Forts. auf Seite 19

Länderkampf DDR-CSSR

Mannschaft der CSSR ließ sich nicht überraschen

Am 18./19.6.1977 fand der 4. Länderkampf im Orientierungslauf zwischen der CSSR und der DDR statt. Gastgeber war diesmal der tschechoslowakische Verband, der zwei Ranglistenläufe bei Brno und Gottwaldov zur Durchführung des Länderkampfes nutzte.

Neben ihrer A-Auswahl nominierten beide Länder eine Nachwuchsmannschaft der weiblichen und männlichen Jugend (bis D/H 17). Für beide Auswahlmannschaften erfolgte eine getrennte Wertung.

Die 24köpfige DDR-Delegation trat, vom Vorbereitungslehrgang in Halberstadt kommend, mit dem festen Willen, eine gute Leistung zu bieten, die Reise in unser Nachbarland an.

Bereits am 1. Tag jedoch ließ die CSSR-Nationalvertretung bei fast tropischen Temperaturen und ungewohnt langen Bahnen keinen Zweifel darüber, wer Chef im Walde war. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren mit gleichmäßig guten Leistungen aufwartend, gab sie unserer A-Vertretung mit 96 min Rückstand das Nachsehen. Fast 65 min entfielen davon auf die Herren.
Kacmarcik, CSSR, lief gegen Reinhard Kretschmer, unseren an diesem Tag besten Mann, allein 18 min heraus.

Unsere Hoffnungen auf eine Wende am 2. Wettkampftag erfüllten sich nicht. Die CSSR-Läufer jagten wie am Vortag durch den Wald und waren insgesamt wiederum 60 min schneller als die DDR. Jan Lunze, diesmal unser schnellster Mann, büßte gegen den wieder Bestzeit laufenden Kacmarcik 14 min ein.
Da unsere Damen an ihre doch recht guten Vortagsleistungen nicht anzuknüpfen vermochten und an diesem Tag um 50 min langsamer waren als die Konkurrenz, Rita Winkler, an beiden Tagen unsere Schnellste, zudem wegen eines falschen Postens disqualifiziert wurde, war die Niederlage unserer Nationalmannschaft komplett und mit 196 min Rückstand eindeutig.

Im Aufeinandertreffen der Nachwuchsmannschaften sah unsere Vertretung dagegen wesentlich besser aus. Zwar gelang es auch ihr nicht, den Vergleich zu gewinnen, sie deutete aber durch einige gute Einzelleistungen ihr Können an. Hervorzuheben ist hier der zweimalige Gewinn der Einzelwertung durch Martina Nägler und das Duell zwischen Jens Leibiger und seinem Kontrahenten Novotny, das jeder einmal zu seinen Gunsten entschied, während der andere Zweiter wurde. Einen weiteren zweiten Platz erkämpfte sich Ute Gommlich.

Ergebniszusammenfassung:

A-Auswahl		Laufzeit in Minuten 1. Tag	2. Tag	Gesamt
Herren	CSSR	466 : 58	428 : 13	
	DDR	551 : 42	488 : 26	
Damen	CSSR	176 : 07	185 : 47	
	DDR	187 : 41	225 : 59	
Gesamt	CSSR	643 : 05	614 : 00	1257 : 05
	DDR	739 : 23	714 : 05	1453 : 28

Forts. auf Seite 32

5-Tage-OL in Jicin

Conrad und Nägler Gesamtsieger

Fünf Tage hintereinander Wettkampf, davon die wohl vier schönsten Sommertage dieses Jahres, Karten von allererster Güte, einwandfreie OL-Bahnen, das entschädigt wohl alle die, die trotz tagelangem Regen an den Jinolicer Seen verharrt hatten und gespannt dem großen OL-Ereignis entgegen sahen. Immerhin hatten sich über 1000 Läufer aus 12 Ländern (u.a. Australien) in die Starterlisten eintragen lassen. Darunter auch etwa 100 aus unserer Republik mit einem großen Teil der Nationalmannschaft, die an den fünftägigen Wettkämpfen gute Vergleichsmöglichkeiten mit der internationalen Konkurrenz hatten. Für alle war wieder einmal mehr die Organisation des Gastgebers verblüffend. Der etwa 15 Mann (meist Schüler) große Organisationsstab des OL-Clubs TJ Jicin brachte es sogar fertig, täglich sämtliche Zeiten an der Schnellwertung erscheinen zu lassen. Dabei soll aber die vorbildliche Disziplin aller Teilnehmer nicht unerwähnt bleiben.

In allen Klassen gab es spannende Auseinandersetzungen, die zum großen Teil erst am 5. Tag nach dem Umstart entschieden waren. Nicht so in der H 35, wo Helmut Conrad einmal mehr seinen Konkurrenten die Hacken zeigte. Fünfmal konnte er eine "Goldmedaille" für den Tagessieg in Empfang nehmen, in der Endabrechnung war er fast schon im Ziel, bevor der Zweite an den Start ging, nämlich mit 40 Minuten Vorsprung. Einen weiteren DDR-Sieg erkämpfte in der D 17 Martina Nägler (Uni Jena). In der Herren-Eliteklasse kam Harald Männel (Wehrsdorf) zu einem hervorragenden 3. Rang. Auch unsere weiteren Starter plazierten sich an allen Tagen mit im Vorderfeld. Bei den Damen verschenkte Erika Keller (Medizin Dresden) ihren guten 2. Platz durch einen groben Fehler, erreichte aber trotzdem einen beachtlichen vierten Platz.

Noch einiges zu Gelände, Karten und Bahnen:

1. Tag: Wettkampfgelände direkt hinter dem Zeltplatz; für alle Klassen sehr viele Posten; Maßstab 1:10000; trotz guter Lesbarkeit einige Darstellungsmängel.
2. Tag: Westlich der Burg Kost; leicht belaufbarer Wald mit sehr gut dargestellten Felsformationen auf einer verbesserten 1:15000 Karte.
3. Tag: Die wohl beste Karte (und Gelände) aller Tage im M:1:15000; nördlich von Kost (WM 72); relativ kurze Bahnen; trotz extrem detailreicher Felsdarstellung exakte Übereinstimmung; optischer guter Farbeindruck; Felsen teilweise nur im Stehen feststellbar.
4. Tag: Die "schwächste" Karte und Bahn; M:1:15000; gefährliche Felspassagen, dazu "Fleißhöhenmeter"; Einige meinten sarkastisch: "Orientierungssteigen auf Zeit"; in der HE genügten 100 min für 10 km für einen vorderen Platz ...
5. Tag: Prachauer Felsen, dieser Name sagt alles; ein Blick auf die Karte und nichts als Felsen zu sehen; die Aufnahme und Genauigkeit sind sicherlich einmalig, aber nicht unbedingt ideales OL-Gelände.

Die besten DDR-Plazierungen:

D 13:	19. Kliemann	(Dynamo Elbe)	D 21:	9. von Berg	(TU Dresden)
D 15:	14. Richter	(Wehrsdorf)	D 35:	6. Simon	(TU Dresden)
D 17:	1. Nägler	(Jena)	DE:	1. Uhrova	
	5. Förster	(Wehrsdorf)		2. Novakova	
	14. Lehmann	(Lok Berlin)		3. Kalukova	
	18. Galander	(Chemie Leuna)		4. Keller	(Medizin Dresd.)
				9. Winkler	(Dynamo Elbe)

H 15:	11. Leibiger	(Lok Dresden)
H 17:	17. Ansorge	(Dynamo Elbe)
	24. Opitz	(Lok Bautzen)
H 19:	8. Krämer	(Lok Dresden)
H 21A:	5. Conrad,D.	(Quedlinburg)
H 21B:	9. Müller	(Medizin)
	11. Weck	(Mediz.Dresden)
H 35:	1. Conrad	(TU Dresden)
	5. Wichmann	(Magdeburg)
	14. Liebich	(Koweg Görlitz)
	17. Leibiger	(Lok Dresden)
H 43:	14. Männel	(Wehrsdorf)
	16. Simon	(TU Dresden)
H 50:	11. May	(Merseburg)
HE:	3. Männel	(Wehrsdorf)
	8. Kretschmer	(K-M-Stadt)
	9. Brettschneider	(Berlin)
	13. Lunze	(TU Dresden)
	15. Möser	(TU Dresden)
	19. Stöhr	(K-M-Stadt)

Michael Möser

Forts. von Seite 5:

Aufwand und Beteiligung kaum zu neuen Taten, sprich Veranstaltungen, anregt. Mehr Verantwortungsbewußtsein auch hier hilft der Entwicklung unserer Sportart in der g a n z e n Republik! Und daran ist doch wohl a l l e n gelegen ...

Kühne

Ergebnisse:

Einzellauf - Damen (8200 m, 15 Posten):

1.Kucharova,Ada (Brno) 59:05; 2.Kovacs,Magda (Budapest) 64:29; 3.Hudeckova,Mirka (Brno) 67:26; 4.Korik,Andorne (Budapest) 68:51; 5.Schaffrath,Heidrun (Leipzig) 69:45; 6.Fodor,Cecilia (Budapest) 70:55; 7.Daniel,Edit (Budapest) 71:14; 8.Janus,Andrea (Leipzig) 71:52; 9.Tiefenbachova,Helena (Brno) 72:13; 10.Keller,Erika (Leipzig) 74:07.

Einzellauf - Herren (13200 m, 20 Posten):

1.Lenhart,Zdenek (Brno) 72:10; 2.Cios ,Evzen (Brno) 78:07; 3.Necas, Rudolf (Brno) 78:11; 4.Klimstein,Laszlo (Budapest) 79:29; 5.Männel, Harald (Leipzig) 80:55; 6.Hornik,Zbigniew (Poznan) 81:48; 6.Harkanyi,Adam 81:48; 8.Hegedüs,Zoltan (Budapest) 81:51; 9.Kolarik, Zdenek (Brno) 83:37; 10.Sumberg,Jiri (Brno) 83:42.

SPORTHAUS DRESDEN
am Pirnaischen Platz
Sportschuhe
Sporttextilien
Wassersport und Campingbedarf
Skivorauswahl
mit eigener Montage
Unser Spezialgebiet:
Ausrüstungen für den Berg- und Klettersport, Touristik und Wandern

9. IOF-Kongreß

INNSBRUCK 1. bis 7. August 77

In den ersten Augusttagen dieses Jahres war Österreich zum zweiten Male Gastgeber des IOF-Kongresses. Bekanntlich fand schon 1967 in Mooserboden der IV. IOF-Kongreß statt.
Am Kongreß nahmen 19 Mitgliedsverbände der IOF mit insgesamt 47 Delegierten teil.
Die Vertreter des DWBO der DDR waren: Horst Stubenrauch als Mitglied des Vorstandes der IOF, Dr. Rolf Heinemann als Mitglied der Techn. Kommission der IOF sowie der Generalsekretär unseres Verbandes, Arndt Grille.
Die ersten Tage des Kongresses wurden gekennzeichnet durch die Sitzungen der
- Kartenkommission
- Technischen Kommission
- Ausbildungs- und Propagandakommission
- Pressekommission und
- Ski-OL-Kommission der IOF.

Darüber hinaus tagte auch der Vorstand der IOF.
Parallel zu diesen Sitzungen wurde in Seefeld, dem olympischen Langlaufzentrum, ein internationaler Orientierungslauf um den Alpencup 1977 organisiert.
Auf dem Kongreß wurden folgende Schwerpunkte behandelt bzw. bestätigt:

1. Vergabe der Weltmeisterschaften im OL für die nächsten Jahre

Nachdem die Weltmeisterschaften 1978 an Norwegen und 1979 an Finnland schon auf dem letzten Kongreß vergeben wurden, wurde jetzt für 1981 die Schweiz bestätigt. Für die Weltmeisterschaften 1983 bewarben sich Frankreich, Kanada und Ungarn. In einer Abstimmung setzte sich der Vorschlag aus Ungarn mit eindeutiger Mehrheit durch. Auch wir freuen uns über das Vertrauen, das unsere ungarischen Sportfreunde in dem internationalen Kreis der IOF haben. Die Vergabe der Weltmeisterschaften 1985 und 1987 wird erst zu den nächsten Kongressen beraten. Es werden sicher wieder die Anträge von Kanada und Frankreich zur Diskussion stehen.

2. Vergabe der Weltmeisterschaften im Ski-OL für die nächsten Jahre

Für die Weltmeisterschaften 1980 im Ski-OL wurde Schweden bestätigt und für 1982 Österreich. Für 1984 hat Finnland Interesse geäußert.

3. Vergabe des nächsten IOF-Kongreß

Bekanntlich wird von der Verschiebung der Weltmeisterschaften auf ungerade Jahre auch der Kongreß betroffen. 1979 wird darum in Finnland im Rahmen der Weltmeisterschaften ein außerordentlicher IOF-Kongreß durchgeführt. Der nächste ordentliche Kongreß wurde endgültig für 1980 an die Bundesrepublik Deutschland vergeben. Für den Kongreß 1982 lagen die Anträge von Großbritannien und Belgien vor. Großbritannien verzichtete aber zu Gunsten Belgiens, so daß die Vergabe vorläufig auf Belgien fiel.

4. Olympische Frage

Mit großer Spannung wurde der Bericht des Vorstandes über die olympische Frage erwartet. Hierzu konnte der Präsident das Antwortschreiben des IOC auf den Antrag der IOF behandeln. In diesem Schreiben teilt das IOC mit, daß es auf seiner 79. Sitzung in Prag die Vorschläge der Programmkommission und des IOC-Exekutivkomitees zur Anerkennung von olympischen Sportarten und deren Fachverbänden

behandelt hat. Schreibt dazu wörtlich, daß der Beschluß gefaßt wurde, den Orientierungslauf unter Leitung der IOF vom internationalen olympischen Komitee als Sportart anzuerkennen. Damit ist der Orientierungslauf zwar nicht in das olympische Programm aufgenommen worden, er gehört aber 1984 zu den Sportarten, die ein Veranstalter von olympischen Spielen bei der Absicherung des vollen olympischen Programmes zusätzlich austragen kann. Die Vor- und Nachteile dieser Anerkennung wurden ausführlich diskutiert.

5. Weltcup im OL

Nun schon zum wiederholten Male wurde die Frage der Durchführung eines Weltcups im OL beraten. Dieser vor allen Dingen von Peo Bengsten unterstützte Vorschlag sagt aus, daß 20 Wettkämpfe aus dem internationalen Terminkalender für eine solche Wertung vorab ausgewählt werden sollen. Die 4 besten Ergebnisse eines jeden Läufers werden gewertet, so daß sich verhältnismäßig viele Läufer auch mit verhältnismäßig wenig Reiseaufwand an diesem Cup beteiligen können. Allerdings wurden auch viele Nachteile genannt, so daß der Kongreß diesen Vorschlag zurückstellte.

6. Erweiterung des Vorstandes der IOF

Ausführlich wurde auch über die Erweiterung des Vorstandes der IOF diskutiert. Es ging vorrangig um die Tatsache, einen Vertreter aus Übersee in den Vorstand aufzunehmen. Von der USA wurde dafür schließlich Dick Adams vorgeschlagen.

Vor der Neuwahl des Vorstandes wurde mit Olaf Andersen aus Dänemark ein Mitbegründer der IOF aus dem Vorstand verabschiedet. Von Dänemark wurde der bisherige Vorsitzende der Kartenkommission, Ib Erik Nielsen, als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Der Vorstand der IOF setzt sich nach der Wahl wie folgt für die nächsten drei Jahre zusammen:

Präsident:	Lasse Heidemann, Finnland
Vizepräsident:	Miroslav Hlavacek, CSSR
Vizepräsident:	Willy Mathys, Schweiz
Vorstandsmitglieder:	Atle Sundelin, Norwegen
	Horst Stubenrauch, DDR
	Ingvar Rittsel, Schweden
	Dick Adams, USA
	Ib Erik Nielsen, Dänemark
	John Disley, Großbritannien
Sekretärin:	Lillvor Silander Johansson.

Die Kommissionen wurden ebenfalls zum Teil neu besetzt.
Als Vorstand der Kommissionen sind für die nächsten 3 Jahre tätig:

Technische Kommission:	Kjel Staxrud, Norwegen
Kartenkommission:	Bruno Tantanini, Schweiz
Pressekommission:	Sue Harvey, Großbritannien
APK:	Prof. Hartmann, BRD
Ski-OL-Kommission:	Frank Lindbergh, Schweden

Dr. Rolf Heinemann wurde wiederum als Stellvertreter des Vorsitzenden der Technischen Kommission benannt.

Eine weniger erfreuliche Tatsache beim diesjährigen Kongreß war, daß erstmalig kein Verband als neues Mitglied bei einem Kongreß in die IOF aufgenommen wurde.

Forts. auf Seite 18

Rangliste 1977 Elite

Herren:

Platz	Name	Sport-gemeinschaft	16.4. Gohrisch	14.5. Weimar	29.5. Magdeb.	5.6. Berlin	26.6. Hoyersw.	4.9. Bautzen	18.9. Ramberg	23.9. DDR-M	Mittel 5(8)
1.	Kretschmer,R.	Dyn K.-M.-Stadt	0,00	0,00	0,00	6,96	N	0,22	N	9,70	1,44
2.	Lunze, Jan	HSG TU Dresden	5,30	11,49	N	0,00	D	5,81	1,01	0,00	2,42
3.	Conrad,Helmut	HSG TU Dresden	V	30,57	11,61	8,43	1,66	0,00	0,00	6,28	3,27
4.	Brettschneider	Lok ES Berlin	7,56	18,77	0,65	V	0,00	7,06	20,73	10,23	5,10
5.	Männel,Harald	Fort.Wehrsdorf	11,96	2,63	10,12	13,33	3,72	V	4,19	10,68	6,27
6.	Krause,Wolfg.	Wiss Quedlinburg	11,29	11,39	2,24	24,36	3,31	18,37	V	8,82	7,41
7.	Möser,Michael	HSG TU Dresden	14,13	-	4,00	26,14	3,78	22,52	36,15	13,76	11,64
8.	Tonn, Konrad	Medizin Dresden	24,24	-	14,70	27,38	8,97	-	18,06	8,58	14,91
9.	Lorenz,Hartm.	HSG TU Dresden	31,48	34,56	-	16,85	10,30	11,25	18,90	20,16	15,49
10.	Conrad,Dieter	Wiss Quedlinburg	27,62	8,07	19,33	17,06	D	13,95	V	34,13	17,21
11.	Janke,Steffen	Lok Adorf	16,29	-	-	29,35	7,08	24,22	-	13,29	18,05
12.	Kühne, Hans	HSG KMU Leipzig	31,14	-	28,50	21,84	11,95	35,43	-	17,45	22,18
13.	Seefeld, B.	Lok Stb Dessau	40,67	51,11	13,13	39,55	22,43	-	17,15	22,14	22,88
14.	Brachmann, R.	Lok ES Berlin	22,38	57,12	12,96	-	22,02	26,49	31,88	31,55	23,08
15.	Lange, Hans	Lok Weimar	27,99	31,16	39,51	35,48	21,71	-	23,01	31,23	27,02
16.	Hamann,Jochen	HSG TU Dresden	-	29,92	27,28	31,99	24,36	29,51	24,96	31,29	27,21
17.	Genderjahn,L.	Lok Magdeburg	22,63	D	V	33,32	-	30,03	26,01	28,46	28,09
18.	Krüger,Helmut	HSG TU Dresden	42,11	29,92	26,28	51,36	-	28,70	17,67	V	28,94
19.	Frenzel, M	Lok ES Berlin	43,90	-	16,54	-	-	27,63	-	37,24	31,33 4)
20.	Jentzsch,W-D.	Medizin Dresden	24,80	-	-	31,09	-	40,57	-	44,51	35,24 4)
21.	Ziesche,Jürgen	Lok ES Berlin	51,61	-	-	-	32,82	31,59	31,26	-	36,82 4)
22.	Wollenberg, B,	ASG Stavenhagen	-	64,16	-	40,67	-	-	42,45	81,50	57,19 4)

23.	Werner, Rainer	E Päd. Leipzig	84,63	-	-	35,89	-	69,36	-	58,00	61,98 4)
24.	Schubert, M.	Mot. M. K-M-Stadt	-	-	-	27,57	11,93	D	-	21,24	20,25 3)
25.	Bellmann, Bernd	Dyn Elbe Dresden	19,97	-	31,16	-	12,36	-	-	-	21,16 3)
26.	Wehle, Roland	HSG TU Dresden	-	-	-	-	17,19	24,78	-	25,75	22,57 3)
27.	Juckelandt, G.	Dyn Elbe Dresden	31,85	-	-	-	-	25,37	-	31,38	29,53 3)
28.	Stöhr, Thomas	Dyn K-M-Stadt	25,89	-	D	28,85	-	D	-	D	27,37 2)
29.	Schmalfeld, T.	Medizin Dresden	16,66	-	-	-	-	-	-	-	16,66 1)
30.	Müller, M.	Lok Dresden	-	-	-	-	-	56,29	-	-	56,29 1)

Damen:

1.	Richter, Ursel	Lok Dresden	5,42	0,00	15,29	0,00	6,73	19,30	-	0,79	2,59
2.	Winkler, Rita	Dyn Elbe Dresden	18,94	3,75	9,57	17,52	26,08	0,00	-	0,00	6,17
3.	Schmidt, Gabi	Lok Dresden	47,75	3,37	-	28,33	-	17,97	0,00	29,75	15,88
4.	Böcker, C.	Lok Dresden	27,00	-	31,01	29,85	20,04	D	3,24	37,35	22,23
5.	Weber, Monika	Lok Dresden	39,22	18,05	30,55	42,80	31,95	-	12,80	34,16	25,50
6.	Renner, Margit	Lok Weimar	78,86	21,80	52,03	33,55	-	-	28,41	32,61	33,70
7.	John, Birgit	Lok Stb Dessau	103,01	34,39	62,60	-	-	60,54	34,74	55,05	49,46
8.	Franz, Marika	E Päd Leipzig	74,34	30,11	-	109,97	-	50,55	-	91,91	71,38
9.	Keller, Erika	Medizin Dresden	0,00	-	0,00	9,81	0,00	-	-	-	2,45 4)
10.	Tonn, Gisela	Medizin Dresden	18,14	-	17,41	17,73	9,25	-	-	-	15,63 4)
11.	Schaffrath, H.	Lok Leipzig-M.	19,03	0,77	-	46,44	-	-	-	19,39	21,41 4)
12.	Beyer, Renate	Lok Magdeburg	-	-	-	39,63	62,40	-	-	75,05	44,27 4)
13.	Kluth, Regina	Päd. Erfurt	48,33	-	45,94	-	-	-	33,97	51,77	45,00 4)

V = Veranstalter
N = nicht gestartet
D = disqualifiziert

1) nur 1 Lauf gewertet
2) nur 2 Läufe gewertet
3) nur 3 Läufe gewertet
4) nur 4 Läufe gewertet

Rangliste der Sektionen(Elite)

Zum Vergleich der Sportgemeinschaften über beide Eliteklassen werden Punkte für die Plätze in den beiden Ranglisten vergeben:

Platz 1 - 20 Punkte
Platz 2 - 18 Punkte
Platz 3 - 17 Punkte
⋮
Platz 19 - 1 Punkt.

Für jede Sportgemeinschaft werden die Punkte aller ihrer Elite-Läufer addiert - die Summe ist ein Maß für die Qualität und Breite in der Elite. 1977 ergibt sich folgende Rangliste:

Platz	Sportgemeinschaft	Anzahl Elite-Läufer	Punkte für Plazierung in der RL DE	HE	Gesamt
1.	Lok Dresden	5	68	0	68
2.	TU Dresden	7	0	65	65
3.	Medizin Dresden	5	21	12	33
4.	Wiss.Quedlinburg	2	0	24	24
5.	Lok ES Berlin	4	0	23	23
6.	Dyn.Karl-Marx-Stadt	2	0	20	20
	Lok Stb Dessau	2	13	7	20
8.	Lok Weimar	2	14	5	19
9.	Dyn. Elbe Dresden	3	18	0	18
10.	Fortschr.Wehrsdorf	1	0	15	15
11.	Einh.Päd.Leipzig	2	12	0	12
12.	Lok Magdeburg	2	8	3	11
13.	Lok Adorf	1	0	9	9
	Lok Leipzig-Mitte	1	9	0	9
15.	KMU Leipzig	1	0	8	8
16.	Päd. Erfurt	1	7	0	7
17.	ASG Stavenhagen	1	0	0	0
	Mot.Mitte K-M-Stadt	1	0	0	0

Holm Krüger

Forts. von Seite 15

Zum Abschluß des Kongresses wurden die Delegierten vom Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck im neuen Landhaus nach der achtstündigen Mammutsitzung am Haupttage des Kongresses empfangen. Am Sonnabend fand dann noch der traditionelle IOF-OL statt, bei dem der DDR-Vertreter, Rolf Heinemann, in der Hauptklasse über 5,5 km den 5. Platz belegte. Der Wettkampf fand auf einer sehr guten Karte in Igls, in der Nähe der olympischen Bob- und Rodelbahnen, statt.

Dr. Heinemann
Vorsitzender ZFK-OL

VI. "Müllers"-Ostertournee vom 25.3. - 27.3.1978

Gesamtleitung/ Org.-Leitung/ Techn.Leitung/ Bahnlegung/ Hauptschiedsgericht:	Gerhard und Rainer Müller
Meldetermin:	1.1.1978 auf ausgegebenen Meldebogen an: Rainer Müller, 806 Dresden, Angelikastr. 23
Ort:	Doksy - CSSR
OL:	4 Einzelläufe und 1 Staffellauf Alle Läufe werden auf neuen Karten im Maßstab 1:10000 bzw. 1:15000 ausgetragen.
Meldegeld:	Startgeld einschl. Kartengeld u. Startkarte 45.- Kcs Bus (25.3. ab Hrensko bis 27.3. Decin, Bahnhof) Übernachtung ca. 40.- Kcs Tee 5.- Kcs Parkgebühr für Autofahrer 10.- Kcs Verpflegung für 2 Tage (Pflicht!) 16.-Mark
Startklassen:	A ca. 7-8 km B ca. 4-5 km C Volks-OL (nur für mitreisende Angehörige)

Da, wie jedes Jahr, großer Andrang besteht, bitten wir, den Meldetermin (ausgefüllte Meldebogen) unbedingt einzuhalten.

Forts. von Seite 10

Die ebenfalls als Zehnte plazierte Rita Winkler mußte einen Rückstand von 13 Minuten zur erstplazierten Ada Kucherova (CSSR-A) hinnehmen. Hieraus wird schon deutlich, daß wir nach dem Einzellauf klar im Rückstand zur führenden CSSR-A-Mannschaft lagen.

Mit folgenden Zwischenergebnissen waren bereits die Konturen gezogen:

1.	CSSR-A	521 : 42
2.	CSSR-B	548 : 15
3.	UdSSR	567 : 37
4.	DDR	603 : 10
5.	VR Ungarn	647 : 18
6.	Bulgarien	676 : 08

Nach einem Ausflug in die schöne Stadt Liberec und Spaziergang auf den Jested wurde die restliche Zeit des Ruhetages zu einem leichten gemeinsamen Lauftraining genutzt.
Der Staffellauf am 30.7. begann mit Massenstart in Richtung Prachauer Felsen.
Wiederum hatte Kartenaufnehmer Boruvka ein Meisterwerk erarbeitet, das durch Genauigkeit bestach.

Mitteilungen der ZFK-OL

1. Wettkampfplanung 1979

Bewerbungen für Ranglistenläufe 1979 sind bis spätestens 15.4.1978 an Spfrd. Günther Hessel, 8023 Dresden, Schedlichstr. 30/25-29, zu richten. Die Bewerbungen müssen folgende Angaben enthalten:
- Vorgesehener Termin einschl. Ausweichtermin
- Aufnahmejahr und Gebiet der verwendeten Karte.

2. Zentraler Bahnlegerlehrgang

Im Frühjahr 1978 (Voraussichtlich April) wird ein zentraler Bahnlegerlehrgang durchgeführt. Zeitdauer: 6 Tage. Teilnahmemeldungen sind ab sofort zu richten an W. Grummt, 7113 Markkleeberg, Leninstr. 12e.

Bei einem DDR-offenen Straßenlauf im Dresdner Großen Garten starteten unter den 65 Läufern im 15 km Hauptlauf auch einige Orientierungsläufer. Auf dem ebenen asphaltierten 2,5 km Rundkurs gab es folgende Plazierungen und Zeiten: 10.Möser (TU Dresden) 51:32; 16.Ansorge (Dyn.Elbe Dresden) 53:02; 24.Lunze (TU Dresden) 55:05; 30.Juckelandt (Dyn.Elbe Dresden) 56:08.

Kartendiskussion

Die neue Qualität der Karten hat den OL schneller gemacht. Sie hat ihn aber auch verändert:
- Sehr viele Posten mit kurzen Distanzen
- Posten verschiedener Bahnen in unmittelbarer Nachbarschaft
- Groborientierung nach großen Vegetationsobjekten auf größere Entfernung - damit eine hohe Bedeutung für die Darstellung der Sichtbarkeit der Vegetation
- Feinorientierung nur in unmittelbarem Postenbereich, zum Teil sogar mit der Lupe
- Fehler in der Wahl der Raster oder bei der technischen Bearbeitung der Karte haben großen Einfluß.

Bei der Darstellung des Grundrisses, des Reliefs und der Gewässer herrscht Einigkeit unter den Kartenzeichnern, bei der Vegetation jedoch - den Farben GELB und GRÜN - findet jeder eine neue, bessere Variante. Oft zum Nachteil der Läufer.

Deshalb fordert die ZFK OL K zu einer Diskussion über die Darstellung von Sichtbarkeit und Belaufbarkeit auf.
Die Beiträge möchten sich der leichteren Verständigung wegen auf gute Läufe mit guten, unterschiedlichen Karten beziehen.

(An die ZFK OL K Harald Grosse, 8019 Dresden, Reinickestr. 10)

Forts. auf Seite 21

Zum Wettkampfjahr 1978

Dieses Heft enthält den Wettkampfkalender 1978. Dem aufmerksamen Betrachter erschließt sich wieder eine Fülle von Wettkampfmöglichkeiten. Es bedurfte dabei wie immer zahlreicher Überlegungen, um die Läufe so zu verteilen, daß die Veranstalter auch mit angemessenen Teilnehmerfeldern rechnen können. Überschneidungen waren selbstverständlich nicht immer zu vermeiden. Die Konzentration der Meisterschaften und Bestenermittlungen am Ende der Saison 1978 gibt sicher Anlaß zu Diskussionen. Die ZFK und die Techn. Kommission werden dieses Problem auf ihren Sitzungen beraten und Lösungen für die Zukunft erarbeiten.
Erfreulicherweise nimmt der OL in einigen Bezirken eine gute Entwicklung, es gibt aber auch Stagnation und rückläufige Tendenzen (Cottbus, Erfurt, Schwerin).
Neben den Spartakiadewettkämpfen sind zahlreiche Läufe für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben. In Spalte 2 des Kalenders sind sie mit KJ bezeichnet. Bei einigen Dresdner Läufen wird dabei den 7- bis 8jährigen Anfängern Startmöglichkeit geboten.

Auf eines sei noch besonders hingewiesen: Der Kalender 1978 enthält ein größeres Angebot von Doppelveranstaltungen an Wochenenden. Den Sektionen werden damit ohne größeren Mehraufwand (Fahrgeld) mehr Teilnahmemöglichkeiten geboten. Einige seien hier noch einmal hervorgehoben:

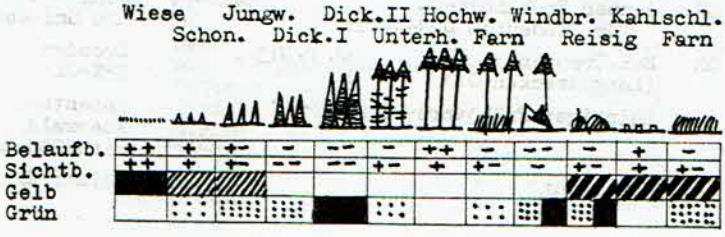
- 23.-25.3.78 im Bezirk Neubrandenburg
- 29./30.4.78 Schrammstein-OL und Bautzener OL (R)
- 13.-15.4.78 (Pfingsten) Länderkampf DDR - CSSR mit Rahmenwettkampf und Dresdener Frühlingsstaffel
- 10./11.6.78 OL-Kombination N/T - Dresden
- 2.-9.7.78
  . Internat. Eisenbahner-OL (Bez. KMSt.)
  . Dresdner 3-Tage-OL
  . Ostsee-OL
- 9./10.9.78 im Bezirk Magdeburg
- 28./29.10.78 im Bezirk Cottbus

Der Möglichkeiten sind also viele, an uns liegt es, sie richtig zu nutzen. Der Kalendermann wünscht dazu viel Erfolg und allen Wettkämpfern und Veranstaltern eine gute Saison 1978.

G. Hessel

Forts. von Seite 20:

Diskussionsgrundlage:



Wettkampfkalender 1978

Stand 1.10.1977

In den Spalten 4 (Klassen/Form) und 5 (Teilnahme/Typ) werden nur Abweichungen von der Normalform ausgewiesen.
Als Normalform gilt: alle Klassen, Tag-OL, DDR-offen, L für D/H 9 und Ez ab D/H 11.
Abkürzungen entsprechend Regelordnung (RK = Ranglistenlauf Kinder)

Termin	Art	Name der Veranstaltung	Klassen Form	Teilnahme Typ	Anreiseort Veranstalter
1	2	3	4	5	6
14./15.1.	BE	Bezirk Karl-Marx-Stadt	ab D/H15 Ski-OL		Carlsfeld BFA KMSt.
21.1.		Kreisspartakiade Nacht-OL	N	bez.-o.	Gera Metall Gera
29.1.		13. Winter-OL			Berlin Lok ES Bln.
3.2.		2. Potsdamer Nacht-OL	ab D/H13 N	bez.-o.	Potsdam KFA Potsdam
4.2.		2. Schneeflocke-OL	D/H9-13	bez.-o.	Potsdam KFA Potsdam
4.2.	BE	Bezirk Magdeburg	D/H13-D35,H43/ Ski-OL		Stiege BFK Gera
4.2.	BE	Bezirk Neubrandenburg	ab D/H13 N		Reuterstadt Stavenhagen BFK Neubg.
5.2.		IV. Februar-OL (NR)			R'st.Stavenhg. Vorw.Stavenhg. -N
26.2.	RK	14. Winter-OL und 19. ND-Orientierungswanderung			1.Lok ES Bln. BFK-OL/ND-Bln.
4./5.3.	DDR-BE	DDR-BE Ski-OL mit BE Bezirk Dresden	ab D/H15 Ski-OL		Dresden BFK-OL
12.3.		Dippold-OL	D/H9-17		Dippoldisw. BSG Rabenau/ Oelsa
12.3.		4. Frühlings-OL	D/H9-17		Potsdam KFA Potsdam
18.3.	SR	Jenaer Frühlings-OL für Studenten DDR-offen		bez.-o.	Jena HSG Uni Jena
M19.3.	BE	Bez.Dresden (Langstrecken-OL)	ab D/H13 L		Dresden BFK-OL
19.3.		Leipziger Frühjahrs-OL			Rosenthal/ Auenwald Einh.Päd.Lzg.
19.3.		Weimar-OL		bez.-o.	Weimar/KFA

1	2	3	4	5	6
19.3.		7. Frühlings-OL			Berlin/Lok ES
24.-26.3.		MEDI-Ostertournee			Med.Dresden
23.3.		2. Malchiner Nacht-OL	ab D/H13 N		R'st.Stavenh. KFA Malchin
24.3.		6. Mecklenburger-OL (N.R)			R'st.Stavenh. Lok Malchin
25.3.		2. Nord-Staffel	9-13/ 15-17 ab 19/S		Kreis Malchin
25.3.	ST	BM Magdeburg	D/H19 H21	offen f. Studenten	Magdeburg HSG "O.v.G."
M 1.4.	SR	Zeisigwald-OL			KMStadt HSG TH KMSt.
1.4.	BE	Bezirk Dresden	ab D/H15 N		Raum Dresden BFA
2.4.	RK	Dresdner KuJ-OL	D/H7-17		Dresdner Heide KFK
2.4.		8. Karl-Purfürst-OL			-/Chemie Leuna
2.4.	KM	Kreis Gera		bez.-o.	Gera/Metall Gera
2.4.		V. Lorenz-Hoffmann-OL			Potsdam DEFA Babelsbg.
2.4.	KM	Kreis Magdeburg	bis D35/ H43	bez.-o.	Genthin/ KFA Magdebg.
2.4.	KM	Kreis Neubrandenburg		bez.-o.	Neubrandenbg. KFA
8.4.	KM	Potsdam		kr.-o.	Potsdam
		Neuruppin		kr.-o.	Altruppin
		Zossen		kr.-o.	Ludwigsfelde
8.4.	ST	BM Gera	ab D/H17	bez.-o.	Jena/Wissen-
		Erfurt			schaft Jena
		Suhl			
8.4.	KM	Eisleben		kr.-o.	KFA Eisleben
M 9.4.	KM	Dresden	ab D/H7	bez.-o.	
		Leipzig	bis D/H35	kr.-o.	
		Karl-Marx-Stadt			
		Aue,Adorf			
		Zwickau		kr.-o.	
		Freiberg			
		Dessau		kr.-o.	
		Jena		bez.-o.	Wiss.Jena
		alle Kreise d.Bez.Erfurt			
		Cottbus		bez.-o.	
		Termin f.Krs.Senftenberg u.Finsterwalde noch offen			
		Schönebeck	bis D35/H35	bez.-o.	
		Malchin		bez.-o.	

1	2	3	4	5	6
16.4.	R,RK	OL der Schwermaschinenbauer			Genthin Motor Magdeburg Mitte
23.4.		Leipziger Dynamo-OL	bis D/43		Lpzg.Auenwald Dynamo Leipzig
M 21.-23.4.	DDR-M	Studentenmeisterschaften		o.f.St. Ez/S	Erfurt HSG-PH Erfurt
23.4.		Hans-Seidel-OL			KFA Eisleben
23.4.		Ernst-Thälmann-OL			KFA/Dyn.Weimar
23.4.		3. Hasselfelder OL	bis D35 H43	o.f.angrenz. Bez.	Hasselfelde Traktor Hasselfelde
23.4.		XI. Ernst-Zinna-Gedenk-OL	D/H9-17		Berlin/BFK
23.4.	KM	Kreis Waren/Röbel		bez.-o.	Kreis Röbel BFK Neubrbg.
23.4.		1. Heidenauer KuJ-OL	D/H9-17	o.f.Südbezirke	Heidenau Rot.Heidenau
M 29.4.		Schrammstein-OL	ab D/H15		Königstein Lok Bd.Schandau
M 30.4.	R	VIII. Bautzener OL	ab D/H15		Bautzen KFK Bautzen
6.5.		5. Jenaer KuJ-OL	D/H9-17		Jena Fichte Jena
7.5.	R,RK	Buchenwald-OL			-/BFA Erfurt
10.5.		Pokal-OL (Pionierpark)	D/H9-17	bez.-o.	Berlin/Lok ES
10.5.	SR	Uni-Halle-OL			Halle HSG Uni Halle
M 13./14.5.		Länderkampf DDR-CSSR mit Rahmenwettbewerb u.	ab D/H15	S/Ez	Dresden/ZFK
15.5.		19. Dresdner Frühlingsstaffel		S	Raum Dresden TU Dresden
20.5.		Guts-Muts-Rennsteiglauf			BFA Suhl
20./21.5.	BM	Berlin		Ez/S	
		Dresden		Ez/S	
		Neubrandenburg		Ez/S	
21.5.		Karl-Marx-Stadt		Ez	
		Leipzig		Ez	
		Magdeburg		Ez	BFK
		Halle		Ez	
		Gera,Erfurt,Suhl		Ez	
		Cottbus		Ez	
		Potsdam		Ez	
		Erfurt mit Bruno-Kühn-OL		Ez	
26.5.		6. Jenaer KuJ-OL	D/H9-17	bez.-o.	Jena/Fichte Jena

1	2	3	4	5	6
M 28.5.	R,RK	Heide-OL			Bad Schmiedebg. Lok Lpzg-Mitte
M 4.6.	R,RK	7. Mecklenburger Seenplatte -OL	Krs		Krs.Röbel/BFK Neubrandenbg./ Leipzig
4.6.		Eisenbahner-OL			Lok Eisleben
4.6.		Kreisspartakiade Berlin-Mitte	D/H9-17	bez.-o.	-/EAW Treptow
7.6.	SR	V. PH-OL	Student.	bez.-o. DDR-o.	-/PH Erfurt
7.6.		Kreisspartakiade Schönebeck	D/H9-17	bez.-o.	Grünewalde
		Magdeburg	D/H9-17	kr.-o.	Genthin
8.6.		Kreisspart.Treptow/ Prenzl.Berg	D/H9-17	bez.-o.	-/EAW Treptow
		Dessau	D/H9-17	kr.-o.	-/KFA Dessau
10.6.		Kreisspart.Potsdam			Potsdam
		Neuruppin	D/H9-17	kr.-o.	Altruppin
		Zossen			Zossen
		Malchin	D/H9-19	bez.-o.	Malchin
11.6.		Kreisspart.Dresden			
		KMStadt			
		Aue			
		Zwickau	D/H		
		Adorf	9-17		KFA
		Freiberg			
		Leipzig			
		Jena			
		Erfurt			
		Neubrandenb.	D/H9-19		
M 10./11.6.		OL um den Pokal der Sächs.Zeitung	ab 19	Ez-M	Raum Dresden BFK
15.6.		Kreisspartakiade Köpenick/Pankow	D/H9-17	kr.-o.	-/Lok ES
17.6.		Kreisspart.Merseburg	D/H9-17	kr.-o.	Eulau/KFA
18.6.		Kreisspart.Eisleben	D/H9-17	kr.-o.	Eisleben/KFA
		Lichtenbg./Friedrh.	D/H9-17		-/Lok ES
18.6.	BE	Bestenermittlung der Sektionen mit Sonnwend-OL			Machern BFK Leipzig
24.6.		KSP "Abend-OL" Malchin			Krs.Malchin
		Staffel-OL	D/H9-13 15-17		
			ab 19	S	KFA Malchin
25.6.		Freundschafts-OL		bez.-o.	Ludwigsfelde KFA Zossen
25.6.		G.-Garreis-Gedenk-OL mit Rahmenlauf	ab D/H17 D/H9-15	M Ez	-/Aufbau KMSt.

1	2	3	4	5	6
25.6.	RK	Dessauer OL			Dessau Lok Stahlb.D.
1.7.		Bezirksspart.Magdeburg	D/H9-17	bez.-o.	Magdeb./BFK
2.7.		Intern.Eisenbahner-OL			Bez.KMSt. SV Lokomotive
3.-5.7.		Dresdner 3-Tage-OL (3 Abendläufe)	ab D/H13		Nahber.Dresden BFK
7.-9.7.		Intern.Ostsee-OL	ab D/H17	Ez/S	Rügen ZFK
7.7.		Bezirksspart.Berlin	D/H9-17	bez.-o.	Berlin/BFK
8.7.		Bezirksspart.Leipzig	D/H9-17	bez.-o.	Auenwald/BFA
		Potsdam	D/H9-17	bez.-o.	Potsdam/BFK
8./9.7.		Bezirksspart.Dresden		Ez/S	Dresden/BFK
		KMStadt	alle		Homersdf./BFK
		Halle	D/H		Goseck/BFA
		Gera	9-17	Ez/S	-/BFA
		Erfurt			Erfurt/KFA
		Neubrbg.		Ez/S	Neug./BFK
			alle	bez.-o.	
26./27.8.	R,RK	XVII. OL "Rund um den Müggelturm"		Ez/S	Berlin Lok ES
3.9.	R,RK	Dynamo-OL			Raum Dresden Dynamo Elbe
9.9.		Schönebecker OL			Gommern Mot.Schönebeck
10.9.		2. Magdeburger OL			Haldensleben Lok Magdeburg
10.9.		Messe-OL			Trebsen/BFK
10.9.	RK	Dippoldiswalder Herbst-OL	D/H9-17		Dipp'ser Heide Traktor Oelsa
17.9.	R	Ramberg-OL	ab D/H13 D/H9-11	offen bez.-o.	Quedlinburg Wiss.Quedlinb.
17.9.		Leipziger Schüler-OL	D/H9-17		Bd.Schmiedebg. Lok Lzg.Mitte
17.9.		1. Herbst-OL		bez.-o.	Altruppin Trakt.Altrup.
23.oder 30.9.	KM	Dresdner Nacht-OL	ab 15	bez.-o.	-/KFK
X24.9.		OL um den FDGB-Pokal	lt.Ausschreib.	Ez-M	Sächs.Schweiz ZFK
24.9. X'	RK	6. Schüler-Herbst-OL	9-17		Potsdam/KFA
24.9.		20. ND-Orientierungswanderung			BFK/ND-Redakt.
30.9./ 1.10.	SR	Kulm-OL	ab 15 (9-13 bez.-o.)	Ez/S	Saalfeld Wiss.Jena
1.10. X'	RK	XVII. Herbst-OL	9-17		Moritzburg Lok Dresden

1	2	3	4	5	6
1.10.		Trompeter-OL			-/BFA Halle
6.-8.10.		6. Neubrandenburger Lok-OL (NR) 3. Tollensesee-OL (NR)			Bez.Neubrbg. Lok Neubrbg.
7./8.10.		Intern. 3-Tage-OL um HL-u. KS-Pokale (2 Läufe)	ab 15		Thüringen ZFK
11.10.		Pokal-OL (Pionierpark)	9-17		Berlin/Lok ES
11.10.	SR	Dresdner OL	ab 17	o.f. Stud.	-/TU Dresden
14./15.10.	BE	DDR-BE Schüler	9-13	Qualif. Ez/S	Dresden Lok Dresden
15.10.	DDR-M	DDR-Meisterschaft im Langstrecken-OL	H19/21		Bez.Halle BFK
X21./22.10.	DDR-M RE	DDR-Meisterschaften im OL mit Rahmenlauf	ab 15 ab 9	Qualif. offen Ez/S	KMStadt BFA
28.10.	DDR-M	DDR-Meisterschaft Nacht-OL	D17-35 H17-43 N		Raum Cottbus BFA
29.10.		VII. Senftenberger Bergarbeiter-OL			Sedlitz/ KFA Senftenbg.
29.10.		15. Herbst-OL		bez.-o.	Berlin/BFK
29.10.		Schmidt-OL		bez.-o.	Gotha/KFA
4.11.	BM	Nacht-OL	N	bez.-o.	Berlin BFK
5.11.		Weimarer Herbst-OL		bez.-o.	Weimar/KFA
5.11.		Schönebecker gemischte Vierer-Staffel		S	Schönebeck Mot.Schöneb.
5.11.		Geraer Herbst-OL			-/Metall Gera
5.11.		Werner-Seelenbinder-Staffel-OL	9-17	bez.-o. S	Rabenau Trakt.Oelsa
5.11.		Bergsteiger-Findigkeitslauf	ab 15	M	Sächs.Schweiz KFA Dresden
12.11.		4. OL "Novembersturm" (NR)			Krs.Malchin Vorw.Stavenhg.
18.11.		7. Jenaer KuJ-OL	9-17		Jena/ Fichte Jena
3.12.		Jahresabschluß Kinder-OL	9-13	bez.-o.	Potsdam/KFA

X' = vorläufiger Termin

Ausschreibungen in Kurzform

1. 2. BM-Nacht-OL
2. 4.2.1978
3. DDR-o. N/Ez.
4. ab D/H 13
5. 30.12.77 (Art der gewünschten Unterkunft,Anreisezeit,Klassen)
6. 26.1.78
7. Bernd Wollenberg,2045 Basepohl, Am See 32
8. a)+b) 2,50 M; c) 3,50 M + Übernachtung (Hotel 4,50 M; Massenquartier 0,50 M) Nachmeldungen 1.-M Zuschlag
9. Reuterstadt Stavenhagen
10. 4.2.78, bis 19,30 Uhr Fritz-Reuter-Oberschule, Massenquartier mit eig.Luftmatr.+ Schlafsack od.Decke, begrenzte Ausleihe v. Liegen (1.-M) mögl. (Vormeldung!)

1. 2. Malchiner Nacht-OL
2. 23.3.78
3. DDR-o. N/Ez.
4. ab D/H 13
5. 28.2.78
6. 15.3.78
7. Bernd Wollenberg,2045 Basepohl Am See 32
8. a) + b) 2,50 M; c) 3,50 M + Übernachtung Massenquartier 0,50 M + Transport ca. 2.-M (bei Anreise Malchin) Nachmeldungen 1.-M Zuschlag
9. Kreis Malchin
10. 23.3.78, 20,30 Uhr Massenquartier m.eig.Luftmatr. + Schlafsack od. Decke; begrenzte Ausleihe v. Liegen (1.-M)

1. OL der Schwermaschinenbauer (R)
2. 16.4.78, Start 9,00 Uhr
3. T/Ez (1:20000 5-farbig)
4. alle Klassen
5. 28.2.78 (Anz.je Klas.u.Quart.)
6. 30.3.78
7. Fritz Vollert,301 Magdeburg, Bunter Weg 9
8. a) 2.-M; b) + c) 3.-M + Übern. Nachmeldungen 100 % Aufschlag
9. 15.4.78 Genthin (DR 700)
10. Massenquartiere m.Luftmatr. u. Schlafsack, Duschmöglichkeiten Anreise per Bahn 16.4.78 nach Vereinbarung möglich.

1. IV. Februar-OL (NR, BR)
2. 5.2.78
3. DDR-o. T/Ez.
4. alle Klassen bis D/H 60
5. 30.12.77 (gewünschte Unterkunft+Klassen+Anreisezeit)
6. 26.1.77
7. Bernd Wollenberg,2045 Basepohl Am See 32
8. a)+ b) 2.-M; c) 3.-M + Übernachtung (siehe BM-Nacht-OL 4.2.) Nachmeldungen 1.-M Zuschlag
9. Reuterstadt Stavenhagen
10. 4.2.78 bis 22,30 Uhr 5.2.78 bis 8,00 Uhr Quartier + Unterkunft siehe BM-Nacht-OL

1. 6. Mecklenburger OL (NR, BR) mit 2. NORD-Staffel
2. 24.3.78; 25.3.78
3. DDR-o. a) T/Ez b) T/St
4. a) alle Klassen bis D/H 60 b) D/H 9-13; 15-17; ab 19
5. 28.2.78
6. 15.3.78 (mit fester Bindung Anzahl Staffeln)
7. Karl-Heinz Ehms, 204 Malchin Wagenthiner Str. 2
8. Ez: a) + b) 2.-M; c) 3.-M St: alle Staffeln 5.-M + Übernachtung Massenquartier 0,50 M; Nachmeldungen 1.-M Zuschlag.
9. Kreis Malchin
10. 23.3.78 23,00 Uhr 24.3.78 10,00 Uhr 25.3.78 8,00 Uhr Massenquart.m.eig.Luftmatr. + Schlafsack od.Decke, begrenzte Ausleihe v. Liegen (1.-M)

1. Hans-Seidel-OL
2. 23.4. 1978
3. T/Ez., o.
4. Alle Klassen
5. 1.4.78
6. 11.4.78
7. K.-Heinz Seefeld, 45 Dessau, Wiener Str. 40
8. a) 2.- b) 3.- + Übr. Kosten
9. Dessau

1. I.Heidenauer Schüler-u.Jugend-OL
2. Rotation Heidenau
3. 23.4.78
4. Manfred Roll, Lok Dresden
5. Andreas Frömmel
6. Rosi Roll
7. T/E AK 9-17
   o-Südbezirke
8. OL-Spezialkarte 1:15000
9. 2,50 M Start-u.Kartengeld
10. Übernachtung M 0,50 je Teiln.
    Transport M 0,50 je Teiln.
11. 27.3.78
12. 15.4.78 Posteingang
13. Ute Richter, 8312 Heidenau
    W-Seelenbinder-Str.12
14. Schulen m.eig.Luftmatratze
    u. Schlafsack
15. Heidenau-Süd
16. 22.4. bis 19,00 Uhr
    Nahverkehrsbereich 23.4. bis
    8,30 Uhr
17. Urkunden nach Regelordnung
    Sieger u. Plazierte Ehrenpreise

1. Kreisspartakiade Nacht Gera
2. 21.1.78
3. N/Ez bez.-o.
4. alle Klassen ab D/H 13
5. 6.1.78
6. 13.1.78
7. Alexander Roth, 65 Gera,
   O-Grothewohl-Str. 42
8. b) 2.-M; c) 3.-M
9. wird den teilnehmenden Sektionen mitgeteilt

1. KM Gera
2. 2.4.78
3. T/Ez bez.-o.
4. alle
5. 18.3.78
6. 25.3.78
7. Alexander Roth, 65 Gera,
   O-Grothewohl-Str. 42
8. a) 1.-M; b) + c) 2.-M
9. Mitteilung nach Meldeeingang

1. BM Gera
2. 21.5.78
3. T/Ez offen f.Bez.Erf,Gera,Suhl
4. alle
5. -
6. 10.5.78
7. Alexander Roth, 65 Gera,
   O-Grothewohl-Str. 42
8. a) + b) 1.-M; c) 3.-M
9. nach Meldeeingang

1. VIII. Bautzener OL (R)
2. 30.4.78
3. T/Ez
4. ab D/H 15
5. 1.4.78 (mit Quartierbedarf)
6. 15.4.78
7. Betina Schmidt, 86 Bautzen,
   Wallstr. 13
8. alle Klassen 3.-M (+ geringe
   Übernachtungskosten für
   Massenquartiere)
9. 29.4. bis 22,00 Uhr Bautzen
   30.4. bis 8,00 Uhr Schirgisw.
10. Teilnahme am Schrammstein-OL
    am 29.4. möglich, gute Verbindung nach Bautzen.

1. V. Jenaer Frühlings-OL (SR)
2. 18.3.78
3. T/Ez bez.-o.
4. alle bez.-o.
   Studenten DDR-offen
5. 1.3.78
6. 10.3.78
7. Ulrich Schumann, 69 Jena,
   Mühlenstr. 54
8. a) + b) 1.-M; c) 3.-M
9. Jena bis 13,00 Uhr

1. BM der Studenten der Bezirke
   Erfurt, Gera, Suhl
2. 8.4.78
3. T/Ez bez.-o.
4. D/H 17-21
5. -
6. 1.4.78
7. Günther Scharf, 69 Jena,
   Lutherstr. 79
8. 3.-M
9. Jena 13,00 Uhr

1. KM Jena
2. 9.4.78
3. T/Ez bez.-o.
4. alle
5. -
6. 1.4.78
7. Günther Scharf, 69 Jena,
   Lutherstr. 79
8. a) + b) 1.-M; c) 3.-M
9. Jena - Schottplatz 8,00 Uhr

1. 5. Jenaer Kinder-u.Jugend-OL
2. 6.5.78
3. T/Ez offen
4. D/H 9-17
5. 15.4.78 (Übernachtung)
6. 25.4.78
7. Klaus Nägler, 69 Jena, Naumburger Str. 33
8. a) + b) 1.-M
9. Wettkampfort u. Startzeit nach Meldeeingang
10. Beschränkte Übernachtung zum 6.5. in Schule (Buchenwald-OL)

1. V. Lorenz-Hoffmann-OL
2. 2.4.78
3. T/Ez
4. alle Klassen offen
5. 1.3.78 (nur für Übernachtung)
6. 19.3.78
7. Otto Spahn, 15 Potsdam, Feuerbachstr. 12
8. a) 1.-M; b) 2.-M; c) 3.-M
9. 2.4. 9,00 Uhr Raum Potsdam
10. a) Massenquartier Schule b) falls Lauf verlegt wird (Terminkalender beachten), ändern sich Vormelde- und Meldetermin entsprechend.

1. KM Neuruppin
2. 8.4.78
3. T/Ez
4. D/H 9-50 krs-o.
5. 1.4.78
6. -
7. Manfred Birkholz, 1951 Altruppin, Neuruppiner Str. 1
8. -
9. 8.4. Raum Altruppin

1. KM Zossen
2. 8.4.78
3. T/Ez
4. D/H 9-17 krs.-o.
5. 1.4.78
6. -
7. Martin Koch, 1636 Dahlewitz, Kornstr. 1
8. -
9. 8.4. Raum Ludwigsfelde

1. 14. Heide-OL
2. 28.5.78
3. T/Einz.o.
4. alle Klassen
5. -
6. 5.5.78
7. G. Schott,705 Leipzig Mascovstr.6
8. 2,- + Übernachtung, Karte u. Transport
9. 27.5.78: 38.05 Lpg. bis 20 Uhr
10. Massenquartier, Luftmatr. u. Schlafs. mitbringen

1. Dippold-OL
2. 12.3.78
3. T/Ez. o.
4. D/H 9-17
5. 27.2.78
6. 27.2.78
7. Chr. Mäder,8218 Oelsa, Hauptstr. 39
8. 2,50 M (2,- ohne Quart.)
9. 12.3.78 8 Uhr Oelsa, Turnhalle
10. Massenquart. imt eig. Luftm./Schlafs., keine Gastronomie

1. 2.TH-OL Studenten
2. 18.3.78
3. T/ez
4. Studenten, Bz.-o. ab D/H 17
5. 18.2.78
6. 4.3.78
7. Gert Schmidtko, 301 Magdeburg, Str. B 24
8. 3,-, Nachmeldegeb. 1,50
9. wird nach Meldung angeg.

1. Zeisigwald-OL (SR)
2. 1.4.78
3. T/Ez
4. alle Klassen
5. -
6. 16.3.78
7. Bernh. Glück, 90 Karl-Marx-Stadt, Weigandstr.2
8. a+b) 2,-; c) 3,-
9. Jahnbaude neben Humboldtschule, Bus A, Richt. Fr.-Engels-Str. ab Zentralbahnhof
10. Start 12.30 Uhr

1. KM Potsdam
2. 8.4.78
3. T/Ez
4. D/H 9-43 krs.-o.
5. -
6. 28.3.78
7. Otto Spahn, 15 Potsdam, Feuerbachstr. 12
8. a) 1.-M; b) 1,50 M; c) 2.-M
9. 8.4. 13,00 Uhr Raum Potsdam
10. -

1. Thälmann-OL
2. 23.4.78
3. T/Ez
4. alle Klassen
5. 31.3.78
6. 10.4.78
7. H.Arndt, 53 Weimar, Marienstr. 16
8. a + b) 2,- M; c) 3,- M
9. nach Meldeeingang

1. Jahresabschluß-Kinder-OL
2. 3.12.78
3. T/Ez
4. D/H 9-13 bez.-o.
5. -
6. 23.11.78
7. Monika Pohlschmidt, 15 Potsdam Kuhersdorfer Str. 19a
8. 1.-M
9. 3.12. 9,00 Uhr Raum Potsdam
10. -

1. Schrammstein-OL
2. 29.4.78
3. T/Ez offen
4. ab D/H 15 in den Klassen H 15/17/21 A und B
5. -
6. 31.3.78
7. Erika Conrad, 8305 Königstein Schandauer Str. 41
8. bis D/H 17 2.-M
   ab D/H 19 3.-M
9. 29.4. 11,30 Uhr Bf Königstein
10. keine Quartiere, Start ab 2?30 h

1. Leipziger Dynamo-OL
2. 23.4.78
3. T/Ez
4. ab D/H 9 o.
5. -
6. 13.4.78 (Poststempel)
7. Helmut Rüdiger, 7025 Leipzig Otto-Heinze-Str- 23
8. a + b) 2,50 M; c) 3,- M
9. 23.4.78 Trebsen/Mulde (Zug), ab Wurzen od. Grimma mit Bus bis Trebsen
10. Start 9.oo Uhr; 5-farbige OL-Spezialkarte 1:15000/1977

Am 30.4.78 findet der Bautzener OL statt, günstige Zugverbindungen von Königstein nach Bautzen!

1. 2. Schneeflocke-OL
2. 4.2.78
3. T/Ez
4. D/H 9-13 bez.-o.
5. -
6. 25.1.78
7. Matthias Müller, 15 Potsdam, Fr.-Wolf-Str. 7
8. 1.-M
9. 4.2. 13,00 Uhr Raum Potsdam
10. -

1. 2. Potsdamer Nacht-OL
2. 3.2.78
3. N/Ez (Kinder M)
4. ab D/H 13 bez.-o.
5. -
6. 25.1.78
7. Otto Spahn, 15 Potsdam, Feuerbachstr. 12
8. 2.-M
9. 3.2. 17?00 Uhr Raum Potsdam
10. -

1. Freundschafts-OL
2. 25.6.78
3. T/Ez
4. D/H 9-50 bez.-o.
5. -
6. 10.6.78
7. Günter Seeger, 172 Ludwigsfelde, Allende-Str. 32
8. a) 1.-M; b) 1,50 M; c) 2.-M
9. 25.6. 9,00 Uhr Raum Ludwigsf.

Forts. von Seite 11:

Nachwuchs

männl.	CSSR	239 : 38	300 : 49	
	DDR	252 : 30	335 : 06	
weibl.	CSSR	123 : 16	165 : 40	
	DDR	132 : 13	178 : 35	
Gesamt	CSSR	362 : 54	466 : 29	829 : 23
	DDR	384 : 43	513 : 41	898 : 24

Eine Analyse des Länderkampfes macht unsere derzeitigen Schwächen deutlich. Sie abzustellen, kann nicht allein Sache der Leistungssportkommission sein.
Wenn unsere Wettkämpfer international bestehen sollen, muß ihnen bei den Veranstaltungen im eigenen Lande auch internationales Niveau geboten werden. Besonders die Veranstalter von Ranglistenläufen sind hiermit aufgerufen, durch gute Karten und anspruchsvolle, schwierige, das Können unserer Läufer voll fordernde Bahnen zur Leistungssteigerung im Orientierungslauf beizutragen.

Günther Hessel

---

1. Buchenwald-OL (R)
2. 6./7.5.78
3. T/Ez + T/S
4. alle Staffeln sektionsgebunden
5. 28.2.78
6. 24.4.78
7. 53 Weimar, PSF 185
8. a) 2,- M; b) 3,- M; c) 3,- M; d) 5,- M
9. nach Meldeeingang
10. Unterk.bei Vormeldung angeb., mit eigenem Zelt möglich

1. BM Halle
2. 21.5. 78
3. T/Ez. bez.-o.
4. alle Klassen
5. 25.4.78
6. 2.5.78
7. Jürgen Brachmann 402 Halle, Dölauer Str.20
8. a) 2,- M; b) 3,- M + übrige Kosten
9. Bergwitz

1. 8. Karl-Purfürst-OL
2. 2.4.78
3. T/Ez., DDR-o.
4. ab D/H 9
5. 1.3.78 (Quartiere)
6. 14.3.78
7. Rainer Freese, 422 Leuua, Wernergasse 2
8. a + b) 2,-; c) 3,- + Übernachtung u. Transport

1. 3. Hasselfelder OL
2. 23.4.78
3. T/Ez bez.-o. und angrenzende Bezirke
4. D/H 9 bis D 35/H 43
5. 26.3.78
6. 10.4.78
7. Rolf Schilling, 3723 Hasselfelde, Am Markt 8
8. a) 2,- M; b) 2,50 M; c) 3,- M
9. 22.4.78 bis 19 Uhr oder 23.4.78 bis 8 Uhr Hasselfelde
10. Übernachtung beschränkt mögl. in Schule

1. Uni-Halle-OL 1978 (RS)
2. 10.5.78
3. T/Ez
4. Studenten offen
5. -
6. 1.5.78
7. Reinhard Kaufmann, 4101 Peißen, Schulstr. 8a
8. c) 3.- M
9. Start 14.30 Uhr, Treff:"Waldkater" Halle, Endhaltestelle d. Straßenbahnlinie 4
9. 1.4.78 bis 20.00 Uhr 2.4.78 bis 7.30 Uhr
10. Anreise mit DR bis Weißenfels Sonderbus ab Busbhf. 7 Uhr, DJH Schloß Goseck, Krs. Weißenfels